

Münchener Handbuch des Gesellschaftsrechts Band 3: Gesellschaft mit beschränkter Haftung

Bearbeitet von

Herausgegeben von Prof. Dr. Hans-Joachim Priester, Notar a.D., Prof. Dr. Dieter Mayer, Notar, und Dr. Hartmut Wicke, Notar, Bearbeitet von Eva-Maria Bernauer, Notarin, Dr. Nicolas Böhm, Rechtsanwalt, Dr. Stephan Busch, Fachanwalt für Steuerrecht und Steuerberater, Dr. Hans Diekmann, Rechtsanwalt, Prof. Dr. Robert Freitag, Dr. Michael Fronhöfer, Notar, Prof. Dr. Dr. Herbert Grziwotz, Notar, Dr. Hans Gummert, Rechtsanwalt, Dr. Oliver Habighorst, Rechtsanwalt und Fachanwalt für Steuerrecht und Notar, Dr. Andreas Heidinger, Dipl.-Kfm., Rechtsanwalt, Prof. Dr. Tobias Hüttche, Wirtschaftsprüfer und Steuerberater, Dr. Dieter Jasper, LL.M., Rechtsanwalt, Dr. Ute Jasper, Rechtsanwältin, Dr. Alexander Kiefner, Rechtsanwalt, Prof. Dr. Michael Kort, Martin Kraus, Rechtsanwalt, Dr. Michael Marquardt, Rechtsanwalt und Steuerberater, Thomas Oberle, Rechtsanwalt und Fachanwalt für Insolvenzrecht, Dr. Simon Weiler, Notar, Dr. Cornelius Weitbrecht, Rechtsanwalt, und Dr. Reinmar Wolff

5. Auflage 2018. Buch. LXXV, 2051 S. In Leinen

ISBN 978 3 406 70503 8

Format (B x L): 16,0 x 24,0 cm

[Recht > Handelsrecht, Wirtschaftsrecht > Gesellschaftsrecht](#)

Zu [Leseprobe](#) und [Sachverzeichnis](#)

schnell und portofrei erhältlich bei

The logo for beck-shop.de features the text 'beck-shop.de' in a bold, red, sans-serif font. Above the 'o' in 'shop' are three red dots of varying sizes, arranged in a slight arc. Below the main text, the words 'DIE FACHBUCHHANDLUNG' are written in a smaller, red, all-caps, sans-serif font.

beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

Die Online-Fachbuchhandlung [beck-shop.de](#) ist spezialisiert auf Fachbücher, insbesondere Recht, Steuern und Wirtschaft. Im Sortiment finden Sie alle Medien (Bücher, Zeitschriften, CDs, eBooks, etc.) aller Verlage. Ergänzt wird das Programm durch Services wie Neuerscheinungsdienst oder Zusammenstellungen von Büchern zu Sonderpreisen. Der Shop führt mehr als 8 Millionen Produkte.

Münchener Handbuch des Gesellschaftsrechts

Band 3

Gesellschaft mit beschränkter Haftung

The logo for beck-shop.de features the text 'beck-shop.de' in a bold, lowercase, sans-serif font. Above the 'i' in 'shop' are three small, solid red circles of varying sizes, arranged in a slight arc. Below the main text, the words 'DIE FACHBUCHHANDLUNG' are written in a smaller, uppercase, sans-serif font.
beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

Münchener Handbuch des Gesellschaftsrechts

Band 3

Gesellschaft mit beschränkter Haftung

Herausgegeben von

Professor Dr. Hans-Joachim Priester

Notar a.D. in Hamburg

Professor Dr. Dieter Mayer

Notar in München

Dr. Hartmut Wicke

Notar in München

Bearbeitet von

Eva-Maria Bernauer, Notarassessorin in München; *Dr. Nicolas Böhm*, Rechtsanwalt in Berlin; *Dr. Stephan Busch*, Fachanwalt für Steuerrecht und Steuerberater in Berlin; *Dr. Hans Diekmann*, Rechtsanwalt in Düsseldorf; *Prof. Dr. Robert Freitag*, Universität Erlangen-Nürnberg; *Dr. Michael Fronhöfer*, Notar in München; *Prof. Dr. Dr. Herbert Grzibowicz*, Notar in Regen; *Dr. Hans Gummert*, Rechtsanwalt in Düsseldorf; *Dr. Oliver Habighorst*, Rechtsanwalt, Fachanwalt für Steuerrecht und Notar in Frankfurt a.M.; *Dr. Andreas Heidinger*, Dipl.-Kfm., Rechtsanwalt in Würzburg; *Prof. Dr. Tobias Hüttche*, Wirtschaftsprüfer und Steuerberater in Konstanz; *Dr. Dieter Jasper*, LL.M., Rechtsanwalt in Düsseldorf; *Dr. Ute Jasper*, Rechtsanwältin in Düsseldorf; *Dr. Alexander Kiefner*, Rechtsanwalt in Frankfurt a.M.; *Axel Kötteritzsch*, Rechtsanwalt in Düsseldorf; *Prof. Dr. Michael Kort*, Universität Augsburg; *Martin Kraus*, Rechtsanwalt in München; *Prof. Dr. Tobias Lenz*, Rechtsanwalt in Köln; *Dr. Michael Marquardt*, Rechtsanwalt und Steuerberater in Frankfurt a.M.; *Prof. Dr. Dieter Mayer*, Notar in München; *Thomas Oberle*, Rechtsanwalt und Fachanwalt für Insolvenzrecht in Heidelberg; *Prof. Dr. Hans-Joachim Priester*, Notar a.D. in Hamburg; *Prof. Dr. Bernd Wegmann*, Notar in Ingolstadt; *Dr. Cornelius Weibrecht*, Rechtsanwalt in München; *Dr. Simon Weiler*, Notar in München; *Dr. Hartmut Wicke*, Notar in München; *Dr. Reinmar Wolff*, Universität Marburg

5., neubearbeitete Auflage 2018



Zitervorschlag:
MünchHdB GesR III/*Bearbeiter* § ... Rn. ...


beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

www.beck.de

ISBN 9783406705038

© 2018 Verlag C. H. Beck oHG,
Wilhelmstr. 9, 80801 München
Satz, Druck, Bindung und Umschlagsatz: Druckerei C. H. Beck, Nördlingen
(Adresse wie Verlag)

Gedruckt auf säurefreiem, alterungsbeständigem Papier
(hergestellt aus chlorfrei gebleichtem Zellstoff)

Vorwort zur 5. Auflage

Die Bedeutung der GmbH als zentraler Rechtsform des Wirtschaftsverkehrs besteht ungebrochen fort. Infolge vielfältiger rechtspolitischer Bewegungen auf nationaler wie auf europäischer Ebene ist sie immer wieder von Reformmaßnahmen betroffen, die in der Rechtsanwendung zwingend Berücksichtigung finden müssen. Aus jüngerer Zeit zu erwähnen sind das Gesetz zur Umsetzung der Vierten EU-Geldwäscherichtlinie, das nicht nur die Vorschriften des Geldwäschegesetzes geändert hat, sondern auch neue Vorgaben für die Gesellschafterliste begründet hat, das Gleichberechtigte-Teilhabe-Gesetz mit Zielgrößen für den Frauenanteil in Führungspositionen gemäß den neuen §§ 36, 52 Abs. 2 GmbHG, die Aktienrechtsnovelle 2016 sowie die Reform des Abschlussprüferrechts, welche das GmbHG um die §§ 86-88 erweitert hat. Die kürzlich eingeführte Strafbarkeit von Sportwettbetrug und der Manipulation von berufssportlichen Wettbewerben (Gesetz vom 11. April 2017) hat die Frage entstehen lassen, ob damit – bewusst oder unbewusst – auch ein neuer Ausschlussgrund für Geschäftsführer eingeführt wurde. Daneben gilt es im GmbH-Recht wie stets eine ganze Flut aktueller Literatur und Rechtsprechung zu verarbeiten und ihre Konsequenzen für die Praxis zu bewerten. Dies betrifft etwa die gerade erst ergangene Polbud-Entscheidung des EuGH vom 25.10.2017, die den grenzüberschreitenden Formwechsel ohne tatsächliche Sitzverlegung gestattet und dem Wettbewerb der Rechtsordnungen in der EU neue Dynamik verleihen könnte.

Erneut gilt der Dank der Herausgeber in erster Linie den Mitautoren. Gegenüber der Voraufgabe neu hinzugetreten sind im Autorenkreis Frau Notarassessorin Eva-Maria Bernauer, München, Herr Rechtsanwalt Axel Kötteritzsch, Düsseldorf, Herr Rechtsanwalt Prof. Dr. Tobias Lenz, Köln, Herr Notar Dr. Simon Weiler, München, und Herr Notar Dr. Hartmut Wicke, München. Frau Rechtsanwältin Elise Hartwich, Bremen, danken wir für die Neubearbeitung des Sachverzeichnisses.

Hamburg und München, im Januar 2018

Die Herausgeber

Vorwort zur 1. Auflage

Mit diesem dritten Band „GmbH“ wird nunmehr der Schlußstein des vierbändigen Handbuches des Gesellschaftsrechts gesetzt. Er dürfte einem besonderen Anliegen der Praxis Rechnung tragen, stellt die GmbH doch die zentrale Rechtsform im deutschen Gesellschaftsrecht dar. Eindrucksvolle Zahlen belegen ihre Verbreitung in den alten wie in den neuen Bundesländern.

Solches rechtstatsächliche Gewicht hat dazu geführt, daß eine besonders reichhaltige Judikatur und Literatur zum GmbH-Recht vorliegt und täglich dazuwächst. Das Material ist deutlich umfangreicher als zum Recht der Personengesellschaften, aber auch als zu dem der Aktiengesellschaft. Hinzu kommt, daß weite Teile des geltenden Rechts von der Rechtsprechung und dem Schrifttum neben und in Ergänzung des Gesetzestextes entwickelt wurden. Daraus erklärt sich zum einen das Erfordernis eines größeren Kreises von Autoren, zum anderen die längere Dauer der Bearbeitung.

Auch für die GmbH wird in diesem Buch ihr Lebenszyklus von der Gründung bis zur Beendigung dargestellt. Daraus ergeben sich Aufbau und Systematik. Der Schwerpunkt der Darstellung liegt wie bei den Parallelbänden beim Zivilrecht. Steuerliche Rahmendaten sind aber durchaus berücksichtigt. Besonderes Gewicht wurde auf das neue Umwandlungsrecht gelegt, das gerade für die GmbH herausragende Bedeutung hat.

Auch bei diesem Band gilt die Maxime praktischer Problemsicht. Sein Ziel ist eine möglichst zuverlässige und vollständige Darstellung des Standes von Rechtsprechung und Literatur. Das schließt eigene Stellungnahmen nicht aus. Ein Anspruch, wissenschaftliches Neuland zu erschließen, ist damit aber nicht verbunden. Soweit die einzelnen Autoren unterschiedliche Standpunkte vertreten, haben die Herausgeber nicht reglementierend eingreifen wollen. Gerade das GmbH-Recht befindet sich in einer ständigen Diskussion, die sich in einem solchen Handbuch gleichfalls niederschlagen sollte.

Die Herausgeber danken naturgemäß in erster Linie den Mitautoren für ihre aufopferungsvolle Tätigkeit, die sie jeweils nach bzw. neben einem vollen Berufsalltag leisten mußten. Der Dank gilt aber auch dem Verlag, und zwar insbesondere Herrn Rechtsanwalt Burkhard Schulz für sein ebenso hartnäckiges wie liebenswürdiges Bemühen, die Beiträge zusammenzubringen. Herrn Rechtsanwalt Günther R. Hagen schulden wir Dank für das Sachregister.

Hamburg/Zwiesel, im Januar 1996

Hans-Joachim Priester
Dieter Mayer

Inhaltsübersicht

Inhaltsverzeichnis	XI
Abkürzungsverzeichnis	XLV

1. Kapitel. Einführung

§ 1	Entwicklung, Erscheinungsformen und wirtschaftliche Bedeutung der GmbH (<i>Grziwotz</i>)	1
§ 2	Wahl der Rechtsform (<i>Grziwotz</i>)	17
§ 3	Rechtsformwahl und Betriebsaufspaltung (<i>Busch</i>)	33

2. Kapitel. Die Entstehung der Gesellschaft

§ 4	Gesellschaftszweck und Gründungsformen (<i>Freitag</i>)	48
§ 5	Die Errichtung der Gesellschaft (Feststellung der Satzung) (<i>Freitag</i>)	56
§ 6	Die Bestellung der Gründungsorgane (<i>Freitag</i>)	81
§ 7	Die Leistung der Geldeinlagen (<i>Freitag</i>)	96
§ 8	Anmeldung und Eintragung (<i>Freitag</i>)	107
§ 8a	Besonderheiten bei der Gründung einer Unternehmersgesellschaft (haftungsbeschränkt) (<i>Freitag</i>)	126
§ 8b	Besonderheiten der Gründung im vereinfachten Verfahren (<i>Freitag</i>)	132
§ 8c	Gesetzliche Rücklage bei der Unternehmersgesellschaft (haftungsbeschränkt) (<i>Freitag</i>)	139
§ 9	Besonderheiten der Sachgründung (<i>Freitag</i>)	143
§ 10	Besonderheiten der Einpersonen-Gründung (<i>Freitag</i>)	180
§ 11	Zweigniederlassungen (<i>Freitag</i>)	185
§ 12	Gründungsmängel (<i>Freitag</i>)	191
§ 13	Gründungshaftung (<i>Freitag</i>)	215
§ 14	Gründung der GmbH (<i>Busch</i>)	229

3. Kapitel. Vorgründungsgesellschaft und Vorgesellschaft

§ 15	Die Vorgründungsgesellschaft (<i>Priester</i>)	235
§ 16	Die Vorgesellschaft (<i>Gummert</i>)	245
§ 17	Besteuerung von Vorgründungsgesellschaft und Vorgesellschaft (<i>Busch</i>)	325

4. Kapitel. Die GmbH-Satzung

§ 18	Grundlagen der Satzungsgestaltung (<i>Grziwotz</i>)	329
§ 19	Notwendige Satzungsbestimmungen (<i>Heidinger</i>)	341
§ 20	Sonstige Satzungsbestimmungen (<i>Mayer/Weiler</i>)	379
§ 21	Nebenvereinbarungen (<i>Priester</i>)	418
§ 22	Satzungsänderung und Satzungsdurchbrechung (<i>Marquardt</i>)	427

5. Kapitel. Der Geschäftsanteil

§ 23	Begriff, Erwerb und Bewertung (<i>D. Jasper/Kötteritzsch</i>)	465
§ 24	Die Anteilsveräußerung (<i>U. Jasper</i>)	476
§ 24a	Gesellschafterliste (<i>Wicke</i>)	533
§ 25	Die Anteilsvererbung (<i>D. Jasper/Kötteritzsch</i>)	570
§ 26	Die Rechte an Geschäftsanteilen (<i>Kraus</i>)	593
§ 27	Eigene Anteile (<i>Kort</i>)	630
§ 28	Die Einziehung von Anteilen (<i>Kort</i>)	648
§ 29	Der Austritt und Ausschluss von Gesellschaftern (<i>Kort</i>)	682
§ 30	Steuerliche Behandlung von Gesellschafter und Geschäftsanteil (<i>Busch</i>)	703

Inhaltsübersicht

6. Kapitel. Die Rechtsstellung des Gesellschafters

§ 31	Mitgliedschaft und Mitgliedschaftsrechte (<i>Böhm</i>)	717
§ 32	Die Mitgliedschaftspflichten (<i>Böhm</i>)	729
§ 33	Die Informationsrechte (<i>Böhm</i>)	740
§ 34	Das Wettbewerbsverbot (<i>Böhm</i>)	752
§ 35	Die Haftung des Gesellschafters (<i>Böhm</i>)	760

7. Kapitel. Die Gesellschafterversammlung

§ 36	Die Gesellschafter als oberstes Organ der GmbH (<i>Wolff</i>)	769
§ 37	Die Zuständigkeiten der Gesellschafter (<i>Wolff</i>)	771
§ 38	Das Stimmrecht (<i>Wolff</i>)	806
§ 39	Das Verfahren der Beschlußfassung (<i>Wolff</i>)	846
§ 40	Fehlerhafte Beschlüsse (<i>Wolff</i>)	895

8. Kapitel. Der Geschäftsführer

§ 41	Der Geschäftsführer als Leitungsorgan der Gesellschaft (<i>Diekmann</i>)	959
§ 42	Bestellung und Abberufung des Geschäftsführers (<i>Diekmann</i>)	967
§ 43	Das Anstellungsverhältnis des Geschäftsführers (<i>Diekmann</i>)	993
§ 44	Vertretung und Geschäftsführung (<i>Diekmann</i>)	1030
§ 45	Die Organpflichten des Geschäftsführers (<i>Diekmann</i>)	1057
§ 46	Die Haftung des Geschäftsführers (<i>Diekmann</i>)	1082
§ 47	Die steuerliche Verantwortlichkeit des Geschäftsführers (<i>Busch</i>)	1112
§ 47a	Zielgrößen und Fristen zur gleichberechtigten Teilhabe von Frauen und Männern (<i>Lenz</i>)	1122

9. Kapitel. Aufsichtsrat und sonstige Organe

§ 48	Der Aufsichtsrat (<i>Diekmann</i>)	1131
§ 49	Sonstige Organe (<i>Diekmann</i>)	1169

10. Kapitel. Finanzierungs- und Kapitalmaßnahmen

§ 50	Die Kapitalaufbringung (<i>Gummert</i>)	1177
§ 51	Die Kapitalerhaltung (<i>Fronhöfer/Bernauer</i>)	1277
§ 52	Finanzierung durch Gesellschaftsdarlehen und andere Gesellschafterleistungen (<i>Gummert</i>)	1306
§ 53	Die Kapitalerhöhung (<i>Wegmann</i>)	1335
§ 54	Die Kapitalherabsetzung (<i>Wegmann</i>)	1370
§ 55	Steuerliche Behandlung von Finanzierungs- und Kapitalmaßnahmen (<i>Busch</i>)	1386

11. Kapitel. Rechnungslegung und Gewinnverwendung

§ 56	Rechnungslegung, Prüfung, Publizität (<i>Hüttche</i>)	1397
§ 57	Die Gewinnverwendung (<i>Priester</i>)	1444

12. Kapitel. Steuern

§ 58	Grundsätze der GmbH-Besteuerung (<i>Busch</i>)	1465
§ 59	Einzelne Steuerarten (<i>Busch</i>)	1492
§ 60	Verdeckte Einlage und verdeckte Gewinnausschüttung (<i>Busch</i>)	1523
§ 61	Die GmbH mit Auslandsbeziehungen (<i>Busch</i>)	1537

13. Kapitel. Auflösung und Abwicklung

§ 62	Auflösungsgründe und Auflösungsverfahren (<i>Weitbrecht</i>)	1559
§ 63	Die Abwicklung (<i>Weitbrecht</i>)	1569
§ 64	Steuerliche Behandlung der Liquidation (<i>Busch</i>)	1583

Inhaltsübersicht

14. Kapitel. Insolvenz und Sanierung

§ 65	Die Insolvenz (<i>Oberle</i>)	1589
§ 66	Die Sanierung (<i>Oberle</i>)	1636

15. Kapitel. Konzernrecht

§ 67	Grundlagen des Konzernrechts (<i>Kiefner</i>)	1647
§ 68	Der faktische Konzern (<i>Kiefner</i>)	1667
§ 69	Existenzvernichtungshaftung (<i>Kiefner</i>)	1685
§ 70	Der Vertragskonzern (<i>Kiefner</i>)	1698
§ 71	Die Konzernrechnungslegung (<i>Hüttche</i>)	1727
§ 72	Die Organschaft (<i>Busch</i>)	1739

16. Kapitel. Umwandlungsrecht

§ 73	Einzelne Umwandlungsfälle unter GmbH-Beteiligung (<i>Mayer/Weiler</i>)	1751
§ 74	Umwandlungssteuerrecht (<i>Busch</i>)	1956

17. Kapitel. Internationales und Europäisches Gesellschaftsrecht

§ 75	Das deutsche Internationale Gesellschaftsrecht (<i>D. Jasper/Kötteritzsch</i>)	1975
§ 76	Europäische Einpersonengesellschaft (SUP) (<i>Habighorst</i>)	1999

Sachverzeichnis	2011
------------------------------	------

beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

Inhaltsverzeichnis

1. Kapitel. Einführung

§ 1 Entwicklung, Erscheinungsformen und wirtschaftliche Bedeutung der GmbH	1
I. Die Geschichte der GmbH und des GmbH-Gesetzes	2
1. Die wirtschaftliche und rechtliche Ausgangslage	2
2. Die Diskussion um die Einführung einer neuen Gesellschaftsform	3
3. Vom Gesetzentwurf bis zum Inkrafttreten des Gesetzes	4
4. Die Umsetzung in die Praxis	5
5. Änderungen im GmbH-Recht und Reformbestrebungen	6
II. Wirtschaftliche Bedeutung und Erscheinungsformen der GmbH	9
1. Verbreitung und Typen der GmbH	9
2. Wirtschaftliche Funktionen	11
3. Verbreitung im Ausland	13
III. Rechtsvereinheitlichung und rechtspolitische Tendenzen	13
1. Die Absichten des Gesetzgebers	13
2. Europäische Rechtsangleichung	14
3. Reformüberlegungen und Race to the Bottom	15
§ 2 Die Wahl der Rechtsform	17
I. Die Rechtsformwahl als Entscheidungsprozeß	18
1. Vorüberlegungen zur Wahl der Unternehmensform	18
2. Vorrang des Steuerbelastungsvergleichs?	19
3. Phasen und Kriterien der Entscheidungsfindung	19
II. Formen unternehmerischer Rechtsträgerschaft	21
III. Rechtsformspezifische Kriterien	22
1. Rechtsformwahl als Gestaltungsaufgabe	22
2. Haftungsbeschränkung, Vermögenszuordnung und Kapitalausstattung	22
3. Zweckverfolgung und Rechtsformaufwand	23
4. Verwaltung und Organstellung	24
5. Organisation und Gestaltungsfreiheit	24
6. Sicherung des Unternehmensbestandes	24
7. Firmierung und Publizität	25
8. Umwandlungsmöglichkeiten	25
9. Zusammenfassender Vergleich	25
IV. Sonderprobleme bei Unternehmen der öffentlichen Hand	26
1. Rechtsformwahl bei der Erfüllung öffentlicher Aufgaben	26
2. Kriterien für privatrechtliche und öffentlich-rechtliche Organisationsformen	29
3. Kooperation mit Privaten, insbesondere Grundstücksverkehrsgesellschaften	32
§ 3 Rechtsformwahl und Betriebsaufspaltung	33
I. Einleitung	34
II. Einzelne Kriterien zur Rechtsformwahl	35
1. Ertragsteuerrecht (Einkommen-, Körperschaft- und Gewerbesteuer)	35
2. Erbschaft- und Schenkungsteuerrecht	41
3. Umsatzsteuer	41
III. Exkurs: Betriebsaufspaltung	41
1. Betriebsaufspaltung	41
2. Die britische Limited	43

Inhaltsverzeichnis

2. Kapitel. Die Entstehung der Gesellschaft

§ 4 Gesellschaftszweck und Gründungsformen	48
I. Zweck der GmbH	48
1. Begriff und Abgrenzung	48
2. Zulässigkeit des Zweckes	49
3. Einzelne Zwecke und Unternehmensgegenstände	50
II. Optionen im Gründungsverfahren (Gründungsformen)	52
1. Wahlmöglichkeiten der Gründer zwischen Rechts- und Gründungsformen	52
2. Originäre Neugründung nach GmbHG	52
3. Umwandlung eines bestehenden Rechtsträgers in eine GmbH	54
4. Der Weg der Mantelverwendung (wirtschaftliche Neugründung)	54
III. Wege zur GmbH in Abhängigkeit von Einlagegegenstand und Gründungsform (Überblick)	56
§ 5 Die Errichtung der Gesellschaft (Feststellung der Satzung)	56
I. Der Gesellschaftsvertrag	57
1. Bedeutung und Terminologie	57
2. Bestandteile des Gesellschaftsvertrages	57
3. Rechtsnatur des Gesellschaftsvertrages	59
4. Auslegung des Gesellschaftsvertrages	60
5. Mindestinhalt des Gesellschaftsvertrages	60
6. Formbedürftiger fakultativer Inhalt gem. § 3 Abs. 2 GmbHG	62
7. Formfreier fakultativer Inhalt	66
8. Nebenvereinbarungen	67
9. Vorvertrag	67
II. Die Gründer	68
1. Allgemeines	68
2. Natürliche Personen	68
3. Juristische Personen und rechtsfähige Personengesellschaften	72
4. Sonstige Gesamthandsgemeinschaften, nichtrechtsfähiger Verein	73
5. Treuhänder	73
6. Satzungsmäßige Beschränkungen des Gesellschafterkreises	74
III. Die notarielle Gründungsverhandlung	75
1. Die Beurkundung des Gesellschaftsvertrages	75
2. Vertretung bei der Gründungsverhandlung	77
IV. Änderungen und Ergänzungen vor Eintragung	79
1. Änderung des Gesellschaftsvertrages durch Vertrag	79
2. Mehrheitserfordernisse für die Satzungsänderung	80
3. Sonstige Entscheidungen durch Mehrheitsbeschluss	80
4. Gesellschafterwechsel vor Eintragung	81
§ 6 Die Bestellung der Gründungsorgane	81
I. Stellung der Gründungsgeschäftsführer	81
1. Grundzüge der Organisationsverfassung	81
2. Besonderheiten in der Gründungsphase	83
II. Arten, Anzahl und Person der Geschäftsführer	84
1. Geschäftsführer und stellvertretende Geschäftsführer	84
2. Anzahl der Geschäftsführer	84
3. Anforderungen an die Person der Geschäftsführer	85
4. Inkompatibilität	89
III. Bestellungsakt	89
1. Überblick	89
2. Zuständigkeit für die Bestellung	90
3. Willensbildung bei der Gesellschaft	92
4. Bestellung und Annahme	94
5. Inhalt der Bestellungserklärung	94
6. Gesellschafts- und Anstellungsvertrag	95
IV. Weitere Organe bei der Gründung	95

Inhaltsverzeichnis

§ 7 Die Leistung von Geldeinlagen	96
I. Festsetzung der Geldeinlagen in der Satzung	96
II. Mindestumfang der Einlagenleistung vor Eintragung	97
III. Bewirkung der Mindestgeldeinlagen	97
1. Grundlagen	97
2. Zahlungszweck	98
3. Zahlungsmittel, -wege und -währung	98
4. Zahlungsempfänger, einschließlich Voreinzahlungen	101
5. Person des Zahlers	103
6. Zahlungszeit	103
7. Leistung zur „endgültig freien Verfügung“ der Geschäftsführer	104
8. Praxishinweise	106
IV. Mehrleistungen der Gesellschafter	107
§ 8 Anmeldung und Eintragung	107
I. Allgemeines	108
1. Bedeutung der Anmeldung	108
2. Gericht der Anmeldung (Örtliche Zuständigkeit)	109
3. Gesellschaftsinterne Zuständigkeit für die Anmeldung	109
4. Rechtsnatur und Form der Anmeldung	109
II. Anmeldeberechtigte Personen	110
1. Geschäftsführer	110
2. Mitwirkung des Notars	111
III. Inhalt der Anmeldung	111
1. Übersicht und Prüfliste	111
2. Angaben zur Gesellschaft	112
3. Angaben zu den Geschäftsführern	112
4. Versicherungen der Geschäftsführer	113
5. Prokuristen	116
IV. Anlagen zur Anmeldung	116
1. Allgemeines	116
2. Satzung.....	116
3. Vollmachten und Genehmigungen	117
4. Legitimation der Geschäftsführer	117
5. Gesellschafterliste	117
6. Aufsichtsrat, Beirat etc.	118
7. Sacheinlagen	118
8. Weitere Unterlagen	118
V. Veränderungen vor Eintragung	118
VI. Prüfung durch das Registergericht	119
1. Allgemeines	119
2. Rechtmäßigkeit	119
3. Wahrheit.....	119
4. Zweckmäßigkeit	120
5. Klarheit	120
6. Grundlagen der Prüfung	121
7. Besonderheiten beim Gesellschaftsvertrag	121
VII. Beanstandung der Anmeldung	122
1. Behebbarer Mängel	122
2. Nicht behebbarer Mängel	123
3. Rechtsmittel	123
4. Aussetzung des Eintragungsverfahrens	123
VIII. Eintragung	124
1. Inhalt der Eintragung	124
2. Wirkung der Eintragung	125
IX. Bekanntmachung	125

Inhaltsverzeichnis

§ 8a Besonderheiten bei der Gründung einer Unternehmergeellschaft (haftungsbeschränkt)	126
I. Allgemeines	126
1. Gesetzgebungsgeschichte	126
2. Gesetzestechnik und Rechtsform	127
3. Praktische Bedeutung (Einsatzbereiche)	127
II. Entstehung der Unternehmergeellschaft durch originäre Neugründung	129
1. Allgemeines	129
2. Anforderungen an die Satzung	129
3. Kapitalaufbringung vor Anmeldung	130
4. Registerverfahren	130
5. Gründungskosten	130
III. Keine Gründung durch Formwechsel und Umwandlung	130
1. Allgemeines	130
2. UG ungeeignet als Zielrechtsträger im Rahmen von Verschmelzungen und Spaltungen	131
3. Kein Rechtsformwechsel in die UG	131
§ 8b Besonderheiten der Gründung im vereinfachten Verfahren	132
I. Allgemeines	132
II. Gründung im vereinfachten Verfahren	134
1. Statthaftigkeit des Vorgehens im vereinfachten Verfahren	134
2. Gründer gem. Ziff. 1 Musterprotokoll	135
3. Festsetzungen nach § 3 GmbHG gem. Ziff. 2, Ziff. 3 Musterprotokoll	135
4. Übernahme der Gründungskosten gem. Ziff. 5 Musterprotokoll	136
5. Geschäftsführerbestellung und Vertretung gem. Ziff. 4 Musterprotokoll	136
6. Leistung der Einlagen gem. Ziff. 3 Musterprotokoll	138
7. Anmeldung, Prüfung durch das Registergericht	138
III. Änderungen vor Eintragung	138
§ 8c Gesetzliche Rücklage bei der Unternehmergeellschaft (haftungsbeschränkt)	139
I. Grundlagen, Zweck der Rücklage	139
II. Dotierung der Rücklage	139
III. Auflösung der Rücklage Mittel und Kapitalmaßnahmen	140
IV. Verstöße gegen die Thesaurierungspflicht	141
V. Verstoßfolgen	141
§ 9 Besonderheiten der Sachgründung	143
I. Grundlagen	143
1. Allgemeines	143
2. Anwendungsbereich	145
3. Erscheinungsformen, Abgrenzungsfragen, Terminologie	146
II. Gegenstand der Sacheinlage	149
1. Allgemeine Kriterien	149
2. Einzelne Vermögenswerte	151
III. Die Festsetzung der Sacheinlage in der Satzung	154
1. „Sacheinlagevereinbarung“	154
2. Person des Einlegers und betroffener Geschäftsanteil	154
3. Einzulegender Vermögensgegenstand	155
4. Anrechnungsbetrag	156
5. Prüfliste	158
IV. Bewertungsfragen	158
1. Über- und Unterbewertung	158
2. Zeitpunkt der Bewertung	158
3. Höhe und Ermittlung	159
V. Übertragung des Sacheinlagegegenstandes auf die Gesellschaft	160
1. Einbringung und Einbringungsvertrag	160
2. Vorleistungen in Bezug auf Sacheinlagen	160

Inhaltsverzeichnis

3. Einzelheiten des dinglichen Geschäfts	161
4. Leistung zur endgültig freien Verfügung der Gesellschaft	162
VI. Sachgründungsbericht	162
1. Erstellung durch die Gesellschafter	162
2. Inhalt	162
VII. Anmeldung zum Handelsregister	163
1. Voraussetzungen	163
2. Inhalt der Anmeldung	163
3. Zusätzliche Unterlagen	163
VIII. Prüfung durch das Gericht, Eintragung und Bekanntmachung	164
1. Allgemeines	164
2. Maßgeblicher Zeitpunkt für Bewertung von Sacheinlagen	165
3. Prüfungsgegenstand, -grundlage und -umfang	165
4. Eintragung und Bekanntmachung	166
IX. Nachträgliche Änderungen des Einlagegegenstandes	166
X. Sachübernahme unter Anrechnung	166
1. Allgemeines	166
2. Der Sachübernahmevertrag	167
XI. Mängel der Sachgründung, insbesondere verdeckte Sacheinlage	168
1. Überblick	168
2. Fehlerhafte Sachgründungen	168
3. Verdeckte Sacheinlage, § 19 Abs. 4 GmbHG	170
XII. Differenzhaftung gem. § 9 GmbHG bei Überbewertung	177
1. Allgemeines	177
2. Überbewertung	178
3. Inhalt des Anspruches	178
4. Entstehen, Fälligkeit und Verjährung	178
5. Verhältnis zu anderen Haftungstatbeständen	179
XIII. Besonderheiten der Sachgründung in der Unternehmersgesellschaft	180
§ 10 Besonderheiten der Einpersonen-Gründung	180
I. Allgemeines	180
1. Grundlagen	180
2. Bestimmung des Vorliegens einer Einpersonengesellschaft	181
3. Grundsätzliche rechtliche Ausgestaltung	181
II. Die Gründung	181
1. Die Feststellung des Gesellschaftsvertrages	181
2. Die Bestellung der Geschäftsführer	183
3. Leistung der Mindesteinlagen	183
4. Anmeldung zum Handelsregister und Prüfung durch das Registergericht	184
III. Weitere Entstehungsformen	184
1. Umwandlung	184
2. Vereinigung in einer Hand	184
§ 11 Zweigniederlassungen	185
I. Allgemeines	185
1. Überblick	185
2. Kollisionsrechtliche Grundlagen	186
3. Begriff der Zweigniederlassung, Abgrenzungsfragen	186
4. Firma der Zweigniederlassung	187
5. Rechtliche Bedeutung der Zweigniederlassung	188
II. Inländische Zweigniederlassung einer GmbH mit Verwaltungssitz im Inland	189
1. Errichtung, Anmeldung und Eintragung	189
2. Veränderungen	190
III. Inländische Zweigniederlassung einer GmbH mit Verwaltungssitz im Ausland	190
§ 12 Gründungsmängel	191
I. Allgemeines	191
1. Überblick	191

Inhaltsverzeichnis

2. Gründungsstadium	192
3. Vollzugsstadium (noch nicht eingetragene Vor-GmbH)	192
4. Mängel nach Eintragung	193
II. Unzulässigkeit des Gesellschaftszwecks	193
III. Inhaltsmängel des Gesellschaftsvertrages	194
1. Grundlagen	194
2. Gründungsstadium	197
3. Vollzugsstadium	197
4. Nach Eintragung	197
IV. Mängel der Beitrittserklärung	199
1. Grundlagen	199
2. Fehlerhafte, aber zurechenbare Beitrittserklärungen	200
3. Nicht zurechenbare Beitrittserklärungen	201
V. Formmängel	202
1. Gründungsstadium	202
2. Vollzugsstadium	203
3. Nach Eintragung	203
VI. Mängel bei der Erbringung der Einlagen	204
1. Allgemeines	204
2. Leistung von Geldeinlagen „zur freien Verfügung“, insbes. Hin- und Herzahlen und Her- und Hinzahlen, § 19 Abs. 5 GmbHG	204
3. Sacheinlagen	208
4. Vorbelastungen	209
VII. Mängel bei der Bestellung der Geschäftsführer	209
1. Verstoß gegen Bestellungsverbote (Inhabilität)	209
2. Verstoß gegen den Gesellschaftsvertrag	210
3. Folgen	210
4. Sonstige Organe	211
VIII. Mängel der Anmeldung	211
1. Fehlen von Geschäftsführern	211
2. Mangelhafte Anmeldungen	212
IX. Mängel der Eintragung	212
X. Nichtigkeitsklage nach § 75 GmbHG	213
§ 13 Gründungshaftung	215
I. Gründungshaftung nach § 9a GmbHG	216
1. Allgemeines	216
2. Haftung wegen falscher Angaben, § 9a GmbHG	216
3. Haftung wegen Schädigung gemäß § 9a Abs. 2 GmbHG	221
4. Gesamtschuldnerschaft	221
5. Verzicht und Vergleich	221
6. Einwendungen und Einreden	222
II. Handelndenhaftung gem. § 11 Abs. 2 GmbHG	223
1. Allgemeines	223
2. Haftungsvoraussetzungen	224
3. Umfang der Haftung	225
4. Dauer der Haftung	225
5. Freistellung und Regress	226
6. Ausschluss der Haftung	226
III. Haftung in der Vorgründungsgesellschaft, Verlustdeckungs- und Vorbelastungshaf- tung	226
IV. Sonstige Haftungsgründe	227
V. Strafrechtliche Verantwortlichkeit	228
1. Allgemeines	228
2. Gründungsswindel	228
3. Sachgründungsswindel	229
4. Subjektiver Tatbestand	229
5. Strafe und Konkurrenzen	229

Inhaltsverzeichnis

§ 14 Gründung der GmbH	229
I. Einleitung	230
II. Beginn der persönlichen (subjektiven) Steuerpflicht	230
III. Der Beginn der subjektiven Steuerpflicht nach den einzelnen Steuergesetzen	230
IV. Steuerliche Behandlung einzelner Gründungsvorgänge	231
1. Allgemeines	231
2. Eröffnungsbilanz	231
3. Besonderheiten bei der Sacheinlage	232
V. Mitteilungspflichten gegenüber Finanzamt und anderen Behörden	233

3. Kapitel. Vorgründungsgesellschaft und Vorgesellschaft

§ 15 Die Vorgründungsgesellschaft	235
I. Grundlagen	235
1. Vorgründungsstadium	235
2. Einheitliches Gesellschaftsverhältnis?	236
II. Vorvertrag auf Abschluß eines GmbH-Vertrags	236
1. Inhalt	236
2. Form	237
3. Durchsetzung	238
4. Innengesellschaft	238
III. Vorgründungsvertrag	239
1. Inhalt	239
2. Form	240
3. Entstehen der Vorgründungsgesellschaft	240
4. Vorvertragliches Vertrauensverhältnis	240
IV. Das Regelwerk der Vorgründungsgesellschaft	241
1. Rechtsnatur, Vertretung	241
2. Innenbeziehungen	241
3. Haftung	242
V. Beendigung der Vorgründungsgesellschaft	244
§ 16 Die Vorgesellschaft	245
I. Grundlagen	248
1. Begriff, Beginn und Dauer	248
2. Gesetzliche Regelung und anwendbares Recht	249
3. Rechtsnatur	251
4. Gesellschaftszweck	254
5. Verhältnis zwischen Vor-GmbH und eingetragener Gesellschaft	256
6. „Unechte“ oder „fehlgeschlagene“ Vorgesellschaft	257
7. Fehlerhafte Vorgesellschaft	259
II. Innenrecht der Vorgesellschaft	260
1. Grundsätzliches	260
2. Mitgliedschaft	261
3. Organe und Organisationsverfassung	264
4. Kapitalverfassung	268
5. Auflösung, Liquidation und Beendigung	269
III. Außenrecht der Vorgesellschaft	271
1. Grundsätzliches	271
2. Vertretung	273
IV. Haftungsverhältnisse während des Bestehens der Vorgesellschaft	276
1. Haftung der Vor-GmbH	276
2. Haftung der Gesellschafter	276
3. Handelndenhaftung	292
V. Haftungsverhältnisse nach Eintragung der GmbH	297
1. Grundsätzliches	297
2. Haftung der GmbH	300
3. Haftung der Gesellschafter	301
4. Handelndenhaftung	309

Inhaltsverzeichnis

VI. Einpersonen-Vorgesellschaft	309
1. Grundsätzliches	309
2. Innenrecht	310
3. Außenrecht	311
4. Folgen der Eintragung	312
5. Aufgabe der Gründung	313
VII. Besonderheiten bei der Unternehmersgesellschaft	314
VIII. Wirtschaftliche Neugründung; Haftungsvermeidung durch Verwendung von Vor- ratsgesellschaften?	314
1. Grundsätzliche Überlegungen	314
2. Entwicklung des Tatbestandes der wirtschaftlichen Neugründung in der Recht- sprechung	315
3. Derzeitiger Stand der Rechtsprechung zur Haftung bei wirtschaftlicher Neu- gründung	319
4. Handelndenhaftung in den Fällen der wirtschaftlichen Neugründung?	320
5. Gründungskosten	320
6. Beweislast	321
7. Steuerliche Aspekte	321
IX. Gründung der GmbH & Co. KG	321
1. Überblick; Komplementärfähigkeit der Vor-GmbH	321
2. Haftungsverhältnisse bei der werdenden GmbH & Co. KG	322
X. „GmbH im Aufbau“	324
1. Überblick	324
2. Haftungsverhältnisse	325
§ 17 Besteuerung von Vorgründungsgesellschaft und Vorgesellschaft	325
I. Vorgründungsgesellschaft	325
II. Vorgesellschaft	326

4. Kapitel. Die GmbH-Satzung

§ 18 Grundlagen der Satzungsgestaltung	329
I. Die Satzungsautonomie	330
1. Der Gesellschaftsvertrag	330
2. Vereinigungsfreiheit und Satzungsgestaltung	331
II. Schranken für vertragliche Klauselwerke	333
1. Zwingende Vorschriften	333
2. Prinzipien des GmbH-Rechts und richterliche Kontrolle	334
III. Besonderheiten bei Unternehmen der öffentlichen Hand	336
IV. Richterliche Kontrolle und Auslegung von Gesellschaftsverträgen	339
1. Inhaltskontrolle und objektive Auslegung	339
2. Lückenergänzung	340
§ 19 Notwendige Satzungsbestimmungen	341
I. Normen und Entwicklung	342
II. Die Firma	342
1. Überblick	342
2. Grundlagen der Firmenbildung	344
3. Verbot der Irreführung	350
4. Besondere Schranken der Firmenbildung	357
5. Die Sachfirma	359
6. Die Personenfirma	360
7. Die Phantasiefirma	360
8. Die abgeleitete Firma	361
9. Der Rechtsformzusatz	365
10. Die Prüfung durch das Registergericht	366
11. Die Firma der GmbH & Co. KG	366
12. Die Firma bei der Gründung und bis zu ihrem Erlöschen	368
13. Die Firma der UG (haftungsbeschränkt)	368

Inhaltsverzeichnis

III. Sitz der Gesellschaft	369
1. Begriff und Bedeutung des Sitzes	369
2. Wahl des Sitzes	369
3. Inländische Geschäftsanschrift und Zustellungsbevollmächtigter	371
IV. Gegenstand des Unternehmens	371
1. Begriff und Zweck	371
2. Hinreichende Festlegung	372
3. Vorratsgründung	374
V. Der Betrag des Stammkapitals	374
1. Begriff	374
2. Funktion	375
3. Höhe und Festsetzung	375
VI. Stammeinlage/Nennbeträge der Geschäftsanteile	376
1. Begriff	376
2. Angaben im Gesellschaftsvertrag	376
3. Höhe der Nennbeträge der Geschäftsanteile	377
4. Fälligkeit der Leistungen auf die Stammeinlagen	378
§ 20 Sonstige Satzungsbestimmungen	379
I. Vorbemerkung	383
II. Typische Gesellschaftsformen	384
III. Einzelne Satzungsbestandteile	385
1. Dauer der Gesellschaft, Kündigung	385
2. Geschäftsjahr	386
3. Nachschusspflicht	387
4. Wettbewerbsverbot	387
5. Veräußerung und Belastung von Geschäftsanteilen	390
6. Geschäftsführung und Vertretung	394
7. Gesellschafterversammlung	396
8. Gesellschafterbeschlüsse	398
9. Aufsichtsrat/Beirat	399
10. Jahresabschluss, Ergebnisverwendung, Gewinnverteilung, Publizität	401
11. Informationsrecht	403
12. Einziehung von Geschäftsanteilen	404
13. Abfindung	408
14. Unternehmensverträge (Satzungsklauseln)	411
15. Erbfolgeregelungen	411
16. Steuerklauseln	412
17. Gerichtsstand	412
18. Schieds- bzw. Mediationsklauseln	413
19. Bekanntmachungen	414
20. Güterstandsklauseln	414
21. Regelungen zur Vermeidung unrichtiger Gesellschafterlisten	415
22. Einflussnahme Dritter	415
23. Salvatorische Klausel	416
24. Gründungskosten	416
§ 21 Nebenvereinbarungen	418
I. Begriff, Erscheinungsformen	419
1. Begriff	419
2. Verhältnis zur Satzungsdurchbrechung	419
3. Erscheinungsformen	420
4. Motive	420
II. Inhalte	420
III. Rechtsregeln	421
1. Zulässigkeit	421
2. Form	422
3. Bindung	423
4. Änderung	424

Inhaltsverzeichnis

IV. Auswirkungen auf die GmbH	424
1. Grundsatz	424
2. Beschußanfechtung	425
3. Auslegung der Satzung	426
4. Treuepflicht	426
5. Erweiterte Verbandsordnung	426
V. Konzernrechtliche Konsequenzen	427
§ 22 Satzungsänderung und Satzungsdurchbrechung	427
I. Grundlagen	429
1. Begriffe	429
2. §§ 53, 54 GmbHG	431
II. Satzungsänderung	431
1. Arten	431
2. Beschlussverfahren	435
3. Mehrheits- und Zustimmungserfordernisse	441
4. Fehlerhafte Änderungsbeschlüsse	445
5. Wirksamkeit	447
III. Satzungsdurchbrechung	453
1. Arten	453
2. Rechtsfolgen	457
IV. Analoge Fälle	460
1. Arten	461
2. Umwandlung	461
3. Unternehmensverträge	461
4. Sonstige	463
5. Kapitel. Der Geschäftsanteil	
§ 23 Begriff, Erwerb und Bewertung	465
I. Begriff	465
1. Allgemeines	465
2. Rechte und Pflichten des Gesellschafters	466
3. Entstehen und Erlöschen des Geschäftsanteils	467
II. Erwerb	468
1. Originärer Erwerb	468
2. Abgeleiteter Erwerb	468
III. Bewertung	469
1. Allgemeines	469
2. Buchwert	471
3. Verkehrswert	472
4. Vereinfachtes Ertragswertverfahren	474
5. Sonstige Bewertungen	475
§ 24 Die Anteilsveräußerung	476
I. Einleitung	477
II. Teilung	479
1. Grundlagen	479
2. Halten mehrerer Geschäftsanteile	481
3. Satzungsregeln	481
4. Gesellschafterbeschluss	482
5. Rechtsfolgen	482
III. Verpflichtung	484
1. Form	485
2. Inhalt des Verpflichtungsgeschäftes	498
3. Gewährleistung beim Anteilsverkauf	499
IV. Abtretung	504
1. Form	504
2. Inhalt	512

Inhaltsverzeichnis

V. Abtretungsbeschränkungen	512
1. Allgemeines	512
2. Satzungsregeln	513
3. Genehmigungsvorbehalt	517
4. Erwerbseigenschaften	522
5. Vorkaufs- und Vorerwerbsrechte	523
6. Formale Anforderungen	523
7. Familiengerichtliche Genehmigung	524
VI. Rechtsfolgen der Abtretung	525
1. Selbstständigkeit der Geschäftsanteile	525
2. Wirkungen zwischen den Parteien und gegenüber Dritten, gutgläubiger Erwerb ...	526
3. Wirkungen gegenüber der GmbH	528
§ 24a Gesellschafterliste	533
I. Bedeutung der Gesellschafterliste	534
1. Funktion als Rechtsscheinträger	534
2. Gesellschafterliste und Transparenzregister	535
3. Zwingendes Recht	535
II. Einreichungspflicht bei Gründung und Veränderungen in den Beteiligungsver-	
hältnissen	536
1. Grundsatz	536
2. Lückenlose Nachvollziehbarkeit	536
3. Inhalt der Gesellschafterliste	536
4. Frist; Form; Verfahren	541
5. Verordnungsermächtigungen (§ 40 Abs. 4 und 5 GmbHG)	542
6. Einreichungspflicht der Geschäftsführer (§ 40 Abs. 1 GmbHG)	543
7. Notarielle Gesellschafterliste (§ 40 Abs. 2 GmbHG)	547
III. Haftungsfragen bei fehlerhafter Gesellschafterliste	553
1. Schadensersatzpflicht der Geschäftsführer (§ 40 Abs. 3 GmbHG)	553
2. Haftung des Notars	554
IV. Eintragungswirkung im Verhältnis zur GmbH (§ 16 Abs. 1 GmbHG)	554
1. Allgemeines	554
2. Unwiderlegliche Vermutung	555
3. Relevanz von Mängeln	556
4. Weitere Mangelfolgen	557
5. Erbrechtlicher Erwerb	557
6. Umwandlungen	558
7. Ordnungsgemäße Listenerstellung	559
8. Belastungen von Geschäftsanteilen	559
9. Eintritt der Legitimationswirkung (§ 16 Abs. 1 S. 2 GmbHG)	560
V. Haftung für Rückstände (§ 16 Abs. 2 GmbHG)	561
1. Gesamtschuldnerische Haftung	561
2. Zwischenerwerber, Scheinerwerber	562
VI. Gutgläubiger Erwerb von Geschäftsanteilen und Rechten daran	
(§ 16 Abs. 3 GmbHG)	562
1. Gesellschafterliste als Rechtsscheinträger	562
2. Bezugsgegenstand des gutgläubigen Erwerbs	563
3. Rechtsgeschäftlicher Erwerb	564
4. Drei Jahre Unrichtigkeit bei fehlender Zurechnung (§ 16 Abs. 3 S. 2 GmbHG) .	566
5. Gutgläubigkeit des Erwerbers (§ 16 Abs. 3 S. 3 GmbHG)	567
6. Zuordnung eines Widerspruchs (§ 16 Abs. 3 S. 3 bis 5 GmbHG)	567
7. Ansprüche des Geschädigten	569
VII. Rechtspolitische Bewertung	569
§ 25 Die Anteilsvererbung	570
I. Einleitung	571
1. Grundsätze	571
2. Rahmenbedingungen der Gestaltung	573

Inhaltsverzeichnis

II. Regelungen im Gesellschaftsvertrag	574
1. Nachfolgeregelungen	574
2. Abtretungsklauseln	576
3. Einziehungsklauseln	578
4. Entgelt	579
5. Kaduzierung	581
6. Beschränkung von Rechten	581
III. Letztwillige Verfügungen	582
1. Allgemeines	582
2. Erbvertrag	582
3. Teilungsanordnung	582
4. Vermächtnis	583
5. Auflagen	584
6. Vor- und Nacherbfolge	585
7. Testamentsvollstreckung	587
§ 26 Die Rechte an Geschäftsanteilen	593
I. Überblick und Abgrenzung	596
II. Treuhand	598
1. Zivilrecht	598
2. Steuerrecht	607
3. Bilanzierung	609
III. Nießbrauch	610
1. Zivilrecht	610
2. Steuerrecht	617
IV. Unterbeteiligung	620
1. Zivilrecht	620
2. Steuerrecht	625
V. Verpfändung	627
1. Zivilrecht	627
2. Steuerrecht	629
3. Bilanzierung	630
§ 27 Eigene Anteile	630
I. Einleitung	631
II. Erwerb und Inpfandnahme nicht voll eingezahlter Geschäftsanteile	632
1. Keine vollständige Einzahlung	632
2. Striktes Erwerbsverbot	633
3. Erwerb durch Dritte	635
4. Inpfandnahme	635
5. Möglichkeit der Kapitalherabsetzung	636
III. Erwerb und Inpfandnahme voll eingezahlter Geschäftsanteile	636
1. Voraussetzungen des Erwerbs	636
2. Unerheblichkeit sachlicher Gründe	638
3. Inpfandnahme	638
4. Rechtsfolgen bei Verstoß gegen § 33 Abs. 2 GmbHG	639
5. Rechtsfolgen bei zulässigem Anteilerwerb	640
IV. Abfindung bei Umwandlungsvorgängen	642
1. Grundlagen	642
2. Einzelfragen	643
V. Geschäftsführerhaftung	644
VI. Bilanzielle Erfassung	644
VII. Die Veräußerung eigener Geschäftsanteile	645
VIII. Sonderfragen	646
1. Kein-Personen-GmbH	646
2. GmbH & Co. KG	646
3. Abhängigkeitsverhältnisse und wechselseitige Beteiligungen	647

Inhaltsverzeichnis

§ 28 Die Einziehung von Anteilen	648
I. Einleitung	651
II. Abgrenzung von anderen Formen der Beendigung der Mitgliedschaft	651
III. Voraussetzungen der Einziehung	652
1. Kapitalaufbringung	652
2. Kapitalerhaltung	652
IV. Arten der Einziehung	653
1. Freiwillige Einziehung	653
2. Zwangseinziehung	654
V. Einziehungsbeschluss und Einziehungserklärung	659
1. Einziehungsbeschluss	659
2. Einziehungserklärung	662
VI. Abfindung	662
1. Höhe und Fälligkeit der Abfindung	662
2. Abfindungsregelungen	664
3. Verhältnis von Einziehungswirkung und Abfindung	671
VII. Rechtsfolgen der Einziehung	677
1. Untergang des Anteils	677
2. Stammkapital; Mitgliedschaftsrechte und -pflichten	678
VIII. Die Einziehung in Sonderfällen	681
1. Einziehung von Teilen eines Geschäftsanteils	681
2. Einziehung eines eigenen Anteils	681
3. Einziehung bei Mitberechtigung an einem Anteil; Drittrechte	682
§ 29 Der Austritt und Ausschluss von Gesellschaftern	682
I. Einleitung	684
II. Austritt	685
1. Bedürfnis für ein Austrittsrecht	685
2. Wichtiger Grund	686
3. Verschulden nicht Voraussetzung	687
4. Austritt als ultima ratio	687
5. Entgegenstehende Kapitalaufbringungs- und Kapitalerhaltungsvorschriften	689
6. Austrittserklärung	690
7. Abfindung	690
8. Rechtsfolgen der Austrittserklärung bis zum Vollzug des Austritts	691
9. Verwertung des Geschäftsanteils	691
10. Satzungsregelung des Austrittsrechts	692
11. Klage des Austrittswilligen	692
III. Ausschluss	693
1. Vorbemerkung	693
2. Wichtiger Grund	693
3. Ultima-Ratio-Gedanke	696
4. Ausschließungsverfahren	697
5. Abfindung	700
6. Rechtsfolgen des Ausschlusses	701
7. Satzungsregelung des Ausschlusses	701
8. Ausschluss aus der Zwei-Personen-GmbH	702
§ 30 Steuerliche Behandlung von Gesellschafter und Geschäftsanteil	703
I. Einleitung	704
II. Laufende Besteuerung des Gesellschafters	704
1. Anteile im Privatvermögen	704
2. Anteile im Betriebsvermögen	705
3. Beschränkung bzw. Ausschluss des Abzugs von Werbungskosten/Betriebsausgaben	707
4. Beschränkt steuerpflichtige Gesellschafter	707
III. Erwerb des Geschäftsanteils	708
1. Auswirkungen beim Gesellschafter	708
2. Auswirkungen bei der GmbH	709

Inhaltsverzeichnis

IV. Veräußerung des Geschäftsanteils	710
1. Allgemeines	710
2. Veräußerung von Anteilen iSd § 17 EStG	710
V. Übertragung von Geschäftsanteilen aufgrund Schenkung oder Erbfolge	714
VI. Eigene Anteile	715
VII. Wegzugsbesteuerung	715

6. Kapitel. Die Rechtsstellung des Gesellschafters

§ 31 Mitgliedschaft und Mitgliedschaftsrechte	717
I. Mitgliedschaft	718
II. Allgemeine Mitgliedschaftsrechte	718
1. Verwaltungs- und Vermögensrechte	718
2. Drittbeziehungen	720
3. Gläubigerrechte	721
III. Sonderrechte	721
1. Vorzugsrechte und Sondervorteile	721
2. Begründung	721
3. Inhalt	722
IV. Gleichbehandlungsgrundsatz	722
1. Grundlagen und Inhalt	722
2. Anwendungsfälle	723
3. Rechtsfolgen	723
V. Gesellschafterklagen	724
1. Klagen aus eigenen Ansprüchen	724
2. Klagen aus Ansprüchen der Gesellschaft	724
3. Abwehrklagen gegen rechtswidriges Organhandeln	726
4. Streit um die Mitgliedschaft	726
VI. Abspaltung und Entzug von Mitgliedschaftsrechten	726
1. Abspaltungsverbot	726
2. Entzug von Sonderrechten	727
3. Entzug allgemeiner Mitgliedschaftsrechte	728
§ 32 Die Mitgliedschaftspflichten	729
I. Allgemeine Mitgliedschaftspflichten	729
1. Vermögens- und Verhaltenspflichten	729
2. Drittbeziehungen	730
II. Nebenleistungs- und Sonderpflichten	730
1. Nebenleistungspflichten	730
2. Sonderpflichten	732
III. Treuepflicht	732
1. Grundlagen	732
2. Funktion und Anwendungsfälle	733
3. Verletzungsfolgen	739
§ 33 Die Informationsrechte	740
I. Grundlagen	741
1. Gesetzliche Regelung	741
2. Charakterisierung des Informationsrechts	741
3. Informationspflicht	742
II. Gläubiger und Schuldner des Informationsanspruchs	742
1. Gläubiger	742
2. Schuldner	743
III. Gegenstand des Informationsrechts	744
1. Auskunftsrecht	744
2. Einsichtsrecht	745
IV. Verfahren der Informationserteilung	745
1. Informationsverlangen	745
2. Verhältnis von Auskunfts- und Einsichtsrecht	745

Inhaltsverzeichnis

3. Inhalt und Umfang der Informationserteilung	746
4. Zeitpunkt	746
V. Schranken des Informationsrechts	746
1. Überblick	746
2. Gesetzliches Informationsverweigerungsrecht	747
3. Weitere Verweigerungsgründe	748
VI. Satzungsregelungen	750
VII. Rechtsbehelfe	750
1. Informationserzwingungsverfahren	750
2. Anfechtungsklage	751
3. Schiedsgerichtsvereinbarungen	751
4. Schadensersatzanspruch	751
§ 34 Das Wettbewerbsverbot	752
I. Begründung und Rechtsfolgen	752
1. Satzung	752
2. Treuepflicht	752
3. Kartellrechtliche Schranken und Maßstab des § 138 BGB	755
4. Reichweite des Wettbewerbsverbots	756
5. Rechtsfolgen einer Verletzung	757
II. Befreiung vom Wettbewerbsverbot	757
1. Steuerliche Vorgaben	757
2. Form und Voraussetzungen der Befreiung	759
§ 35 Die Haftung des Gesellschafters	760
I. Trennungsprinzip und Durchgriff	760
1. Rechtsprechungsentwicklung	760
2. Durchgriffshaftung	761
II. Deliktshaftung nach § 826 BGB	762
1. Haftungstatbestände	762
2. Vorsatzerfordernis	763
3. Geltendmachung	764
III. Sonstige Haftungstatbestände	765
1. Vertragliche Haftung	765
2. Rechtscheins- und Vertrauenshaftung	766
3. Culpa in Contrahendo	766
4. Insolvenzhaftung und Kreditbetrug	767
5. Überlassung der Geschäftsführung an ausgeschlossene Personen	767
7. Kapitel. Die Gesellschafterversammlung	
§ 36 Die Gesellschafter als oberstes Organ der GmbH	769
I. Das Willensbildungsorgan der GmbH	769
II. Die Gesamtheit der Gesellschafter als oberstes Organ	770
1. Gesetzlicher Befund	770
2. Abdingbarkeit durch gesellschaftsvertragliche Regelung	770
§ 37 Die Zuständigkeiten der Gesellschafter	771
I. Überblick	773
II. Nicht auf gesellschaftsvertraglicher Regelung beruhende Zuständigkeiten	773
1. Grundlagengeschäfte	774
2. Angelegenheiten, die unmittelbar die Gesellschafter betreffen	777
3. Angelegenheiten mit Bezug auf andere Organe	784
4. Wesentliche Einzelmaßnahmen	796
5. Einschränkung der Zuständigkeiten, die nicht auf gesellschaftsvertraglicher Regelung beruhen	801
III. Zuständigkeiten kraft gesellschaftsvertraglicher Regelung	805
§ 38 Das Stimmrecht	806
I. Überblick	808

Inhaltsverzeichnis

II. Träger des Stimmrechts	808
1. Rechtsnatur des Stimmrechts	808
2. Gesellschafter als Träger des Stimmrechts	809
3. Stimmrechtslose Anteile	809
4. Abspaltungsverbot	810
5. Anteilsloses Stimmrecht	812
6. Pfandrecht, Treuhand und Nießbrauch	812
III. Person des Stimmrechtsausübenden	812
1. Trägerschaft und Ausübung	812
2. Gesetzliche und organschaftliche Vertretung, Betreuung und Verwaltung kraft Amtes	813
3. Stimmvollmacht	813
4. Vertretung und Insichgeschäft	816
5. Legitimationszession	817
6. Stimmbotenschaft	818
IV. Umfang des Stimmrechts	818
1. Stimmkraft	818
2. Einheitliche Stimmabgabe	819
V. Recht und Pflicht zur Ausübung des Stimmrechts	820
1. Ruhen des Stimmrechts	820
2. Stimmrechtsausschluss (§ 47 Abs. 4 GmbHG)	821
3. Stimpfpflicht	837
VI. Inhaltsgrenzen des Stimmrechts	838
1. Stimmrechtsmissbrauch	838
2. Stimmbindungsverträge	841
§ 39 Das Verfahren der Beschlussfassung	846
I. Überblick	849
II. Willensbildung durch Beschlussfassung	849
1. Begriff und Rechtsnatur des Beschlusses	849
2. Beschlussfassung durch Abstimmung	850
III. Beschlussfassung in der Gesellschafterversammlung (§ 48 Abs. 1 GmbHG)	854
1. Einberufung der Gesellschafterversammlung	854
2. Ort und Zeit der Gesellschafterversammlung	873
3. Durchführung der Gesellschafterversammlung	875
4. Besondere Wirksamkeitsvoraussetzungen	887
5. Ausführung von Beschlüssen	888
6. Aufhebung und Änderung von Beschlüssen	888
IV. Beschlussfassung außerhalb einer Versammlung nach § 48 Abs. 2 GmbHG	889
1. Anwendungsbereich	889
2. Berechtigung zur Einleitung des Verfahrens	889
3. Allseitiges Einverständnis mit der zu treffenden Bestimmung (§ 48 Abs. 2 Fall 1 GmbHG)	890
4. Allseitiges Einverständnis mit schriftlicher Abstimmung (§ 48 Abs. 2 Fall 2 GmbHG)	890
5. Zustandekommen des Beschlusses	891
6. Gesellschaftsvertragliche Regelungen	892
V. Kombinierte und formlose Beschlussfassung sowie weitere Beschlussverfahren	892
1. Kombinierte Beschlussfassung	892
2. Formlose Beschlussfassung	893
3. Weitere Beschlussverfahren	893
4. Gesellschaftsvertragliche Regelungen	893
VI. Beschlussfassung durch einzigen Gesellschafter (§ 48 Abs. 3 GmbHG)	894
1. Protokollpflicht	894
2. Rechtsfolgen eines Verstoßes gegen die Protokollpflicht	894
§ 40 Fehlerhafte Beschlüsse	895
I. Überblick	900
II. Arten fehlerhafter Beschlüsse und Geltendmachung ihrer Fehlerhaftigkeit	900

Inhaltsverzeichnis

1. Nichtigkeitsgründe	900
2. Nichtigkeitsfolgen	901
3. Heilung (entsprechend § 242 AktG)	902
III. Nichtigkeit von Beschlüssen	904
1. Nichtigkeitsgründe	904
2. Nichtigkeitsfolgen	910
3. Heilung (entsprechend § 242 AktG)	911
IV. Anfechtbarkeit von Beschlüssen	912
1. Anfechtungsgründe	912
2. Anfechtbarkeitsfolgen	918
3. Heilung	920
V. Anfechtungsklage	921
1. Klageantrag und Streitgegenstand	921
2. Gerichtliche Zuständigkeit (entsprechend § 246 Abs. 3 Satz 1 AktG)	923
3. Prozessfähigkeit	923
4. Streitgenossenschaft und Nebenintervention	924
5. Anfechtungsbefugnis	925
6. Rechtsschutzbedürfnis	928
7. Anfechtungsfrist	930
8. Akteneinsicht (entsprechend § 246 Abs. 3 Satz 5 AktG)	934
9. Klageverbindung (entsprechend § 246 Abs. 3 Satz 6 AktG)	934
10. Termin zur mündlichen Verhandlung	934
11. Passivlegitimation (entsprechend § 246 Abs. 2 Satz 1 AktG)	934
12. Urteilswirkungen (entsprechend § 248 AktG)	934
13. Streitwert (entsprechend § 247 AktG) und Kostentragung	935
VI. Nichtigkeitsklage	937
1. Weitreichende Anwendbarkeit der Regeln über die Anfechtungsklage	937
2. Befugnis zur Klageerhebung	937
3. Klagefrist	937
4. Urteilswirkungen	938
VII. Beschlussfeststellungsklage	938
1. Anwendungsbereich und Rechtsnatur	938
2. Mit der Beschlussfeststellungsklage aufklärbare Unklarheiten	939
3. Verfahren	939
VIII. Verbindung von Anfechtungsklage und positiver Beschlussfeststellungsklage	941
1. Anwendungsbereich	941
2. Verfahren	941
IX. Allgemeine Feststellungsklage	942
X. Einstweiliger Rechtsschutz	942
1. Erwirkung oder Verhinderung der Beschlussfassung	943
2. Verhinderung der Beschlussausführung	945
XI. Gesellschaftsvertragliche Regelungen	946
1. Gesellschaftsvertragliche Regelung der Beschlussmängel	946
2. Gesellschaftsvertragliche Regelung des Verfahrens zur Geltendmachung von Beschlussmängeln	947
3. Gesellschaftsvertragliche Schiedsklausel	947

8. Kapitel. Der Geschäftsführer

§ 41 Der Geschäftsführer als Leitungsorgan der Gesellschaft	959
I. Verhältnis zu den anderen Organen	959
1. Zweigliedrige Organisation	959
2. Aufsichtsrat	960
3. Einpersonen-GmbH	960
II. Geschäftsführer als notwendiges Organ	960
1. Notwendigkeit von Geschäftsführern	960
2. Zahl der Geschäftsführer	961
3. Bezeichnung	962

Inhaltsverzeichnis

III. Geschäftsführer als Arbeitgeber und Unternehmer	962
IV. Besondere Geschäftsführer	963
1. Vorsitzender oder Sprecher der Geschäftsführung	963
2. Arbeitsdirektor	964
3. Stellvertretender Geschäftsführer	964
4. Aufsichtsratsmitglieder als Stellvertreter von Geschäftsführern	966
§ 42 Bestellung und Abberufung des Geschäftsführers	967
I. Eignungsvoraussetzungen	968
1. Gesetzliche Eignungsvoraussetzungen	968
2. Statutarische Eignungsvoraussetzungen	971
3. Rechtsfolgen bei Fehlen oder Wegfall von Eignungsvoraussetzungen	972
II. Bestellung und Anstellungsverhältnis	973
III. Art der Bestellung	974
1. Allgemeines	974
2. Bestellung durch Gesellschaftsvertrag	974
3. Bestellung durch Beschluss der Gesellschafter	975
4. Bestellung nach Maßgabe des Gesellschaftsvertrages	976
5. Bestellung bei mitbestimmten Gesellschaften	976
6. Bestellung durch das Gericht („Notgeschäftsführer“)	977
IV. Dauer der Bestellung	979
V. Mängel der Bestellung	980
VI. Abberufung der Geschäftsführer	981
1. Grundsatz der freien Abberufbarkeit	981
2. Einschränkungen durch die Satzung	982
3. Einschränkung außerhalb der Satzung	984
4. Zuständiges Organ	985
5. Abberufungsbeschluss	986
6. Wirkung von Beschlussmängeln	987
7. Sonstige Beendigungsgründe	989
VII. Anmeldung zum Handelsregister	991
§ 43 Das Anstellungsverhältnis des Geschäftsführers	993
I. Rechtsnatur	995
1. Schuldrechtlicher Charakter des Anstellungsverhältnisses	995
2. Verhältnis zwischen Anstellungsvertrag und Organisationsrecht	997
3. Geschäftsführer als Arbeitnehmer	998
4. Sozialversicherungsrecht	999
II. Abschluss und Änderung des Anstellungsvertrages	1000
1. Zuständigkeit und Inhaltskontrolle	1000
2. Anwendbarkeit des AGG auf den Geschäftsführer	1001
3. Form und Dauer des Anstellungsvertrages	1002
4. Fehlerhafter Anstellungsvertrag	1003
III. Rechte der Geschäftsführer aus dem Anstellungsvertrag	1003
1. Anspruch auf Beschäftigung	1003
2. Vergütung	1004
3. Ruhegeld	1007
4. Auslagenersatz	1011
5. Erfindungen	1012
6. Urlaub	1012
7. Zeugnis	1012
8. Insolvenz	1012
IV. Pflichten der Geschäftsführer aus dem Anstellungsvertrag/Wettbewerbsverbot	1013
1. Allgemeines	1013
2. Wettbewerbsverbot	1013
3. Sonstige Pflichten	1018
V. Beendigung des Anstellungsvertrages	1018
1. Kündigung durch die Gesellschaft	1018
2. Kündigung durch den Geschäftsführer	1024

Inhaltsverzeichnis

3. Einvernehmliche Beendigung	1025
4. Weitere Beendigungsgründe	1026
5. Rechtsfolgen	1027
VI. Kreditgewährung an Geschäftsführer	1027
1. Allgemeines	1027
2. Gebundenes Vermögen	1028
3. Erfasster Personenkreis	1028
4. Kreditbegriff	1028
5. Rechtsfolgen bei Verstößen	1029
VII. Gerichtsstand bei Streitigkeiten/Vertretung der GmbH	1029
§ 44 Vertretung und Geschäftsführung	1030
I. Vertretung	1031
1. Geschäftsführer als organschaftlicher Vertreter	1031
2. Gesamtvertretung	1035
3. Abweichende Regelungen der Vertretungsmacht	1037
4. Gemeinsames Handeln bei Gesamtvertretung	1039
5. Art und Weise der Vertretung	1041
6. Inschlagsgeschäfte	1041
7. Zurechnung von Wissens- und Willensmängeln	1044
8. Haftung der GmbH für Handeln von Geschäftsführern außerhalb der Vertretungswirkung	1046
9. Mißbrauch der Vertretungsmacht	1046
II. Geschäftsführung	1048
1. Sachlicher Umfang der Geschäftsführungsbefugnis	1048
2. Geschäftsführung bei mehreren Geschäftsführern	1054
3. Sanktionen bei Nichteinhaltung der Geschäftsführungsbefugnis	1056
§ 45 Die Organpflichten des Geschäftsführers	1057
I. Allgemeines	1058
II. Treuepflicht	1059
1. Allgemeines	1059
2. Wettbewerbsverbot	1059
3. Verschwiegenheitspflicht	1059
4. Sonstige Fälle	1060
III. Buchführungspflicht	1060
IV. Berichtspflichten	1063
1. Vorlage des Jahresabschlusses und des Lageberichts	1063
2. Auskunftserteilung und Einsichtnahme in die Geschäftsunterlagen	1067
3. Berichtspflicht gegenüber dem Aufsichtsrat	1068
V. Festlegung von Zielgrößen und Fristen zur gleichberechtigten Teilhabe von Frauen und Männern	1070
1. Inhalt der Regelung	1070
2. Erfasste Gesellschaften	1070
3. Zuständigkeit	1071
4. Führungsebenen	1071
5. Zielgrößen	1071
6. Fristen	1072
7. Rechtsfolgen bei Nichterreicherung der Zielgrößen	1072
8. Bericht- und Veröffentlichungspflichten	1072
VI. Pflichten bei Verlust, Überschuldung und Zahlungsunfähigkeit	1072
1. Allgemeines	1072
2. Verlustanzeige nach § 49 Abs. 3 GmbHG	1072
3. Antrag auf Eröffnung des Insolvenzverfahrens	1075
VII. Compliance	1080
1. Management von Rechtsrisiken	1080
2. Allgemeine Sorgfaltspflicht als Rechtsgrundlage	1080
3. Umfang der Organisationspflicht	1080

Inhaltsverzeichnis

§ 46 Die Haftung des Geschäftsführers	1082
I. Überblick	1084
II. Haftung gegenüber der Gesellschaft aus § 43 GmbHG	1085
1. Allgemeines	1085
2. Stellung als Geschäftsführer	1085
3. Pflichtverletzung	1086
4. Sorgfaltsmaßstab und Verschulden	1088
5. Schaden	1090
6. Gesamtschuldnerische Haftung	1091
7. Mitverschulden der GmbH	1092
8. Beweislast	1092
9. Geltendmachung des Anspruchs	1093
10. Freistellung	1094
11. Verzicht und Vergleich	1096
12. Ersatzpflichten nach § 43 Abs. 3 GmbHG	1096
13. Verjährung	1098
III. Haftung gegenüber der Gesellschaft aus § 64 GmbHG	1099
1. Allgemeines	1099
2. Voraussetzungen	1100
3. Inhalt des Anspruchs	1102
4. Befreiung, Verzicht, Vergleich und Verjährung des Anspruchs	1102
IV. Haftung gegenüber der Gesellschaft aus Delikt	1103
V. Haftung gegenüber der Gesellschaft aus dem Anstellungsverhältnis	1103
VI. Haftung gegenüber Gesellschaftern	1103
VII. Haftung gegenüber der KG in der GmbH & Co. KG	1104
VIII. Haftung gegenüber privatrechtlichen Gesellschaftsgläubigern	1104
1. Haftung nach Rechtsscheingrundsätzen	1104
2. Haftung aus culpa in contrahendo (§§ 311 Abs. 2, 280 Abs. 1 BGB)	1105
3. Haftung aus § 823 BGB	1106
4. Haftung aus § 826 BGB	1109
IX. Haftung gegenüber Steuergläubigern	1109
X. Haftung gegenüber Sozialversicherungsträgern	1110
XI. Haftung aufgrund öffentlich-rechtlicher Pflichten	1110
XII. Haftung im Konzern	1111
XIII. D&O Versicherung	1111
§ 47 Die steuerliche Verantwortlichkeit des Geschäftsführers	1112
I. Einleitung	1112
II. Allgemeine Grundsätze	1113
III. Persönliche steuerliche Haftung des Geschäftsführers	1113
1. Allgemeines	1113
2. Einzelne Haftungsfragen	1114
3. Verfahrensfragen	1115
IV. Deliktische Verantwortlichkeit des Geschäftsführers	1115
1. Allgemeines	1115
2. Wichtigste Steuerdelikte	1116
3. Selbstanzeige	1118
V. Exkurs: Tax Compliance	1119
§ 47a Zielgrößen und Fristen zur gleichberechtigten Teilhabe von Frauen und Männern	1122
I. Normzweck	1123
1. Anwendungsbereich	1123
2. Regelungsziel	1123
3. Übergangsvorschrift	1124
4. Keine durchgreifenden verfassungsrechtlichen Bedenken	1124
II. Festlegung von Zielgrößen	1125
1. Der Mitbestimmung unterliegende Gesellschaften	1125
2. Art und Weise der Festlegung	1126

Inhaltsverzeichnis

III. Festlegung der Fristen	1128
IV. Berichts- und Veröffentlichungspflichten	1129

9. Kapitel. Aufsichtsrat und sonstige Organe

§ 48 Der Aufsichtsrat	1131
I. Rechtliche Grundlagen für die Bildung eines Aufsichtsrats	1133
1. Gesetzliche Systematik	1133
2. Abgrenzung zu anderen Gremien	1133
3. Verhältnis zu den anderen Gesellschaftsorganen	1134
II. Der fakultative Aufsichtsrat	1135
1. Begründung und Dauer	1135
2. Aufgaben des fakultativen Aufsichtsrats	1144
3. Innere Ordnung des fakultativen Aufsichtsrats	1147
4. Rechte und Pflichten der Mitglieder des fakultativen Aufsichtsrats	1150
III. Der Aufsichtsrat nach dem Drittelbeteiligungsgesetz	1152
1. Begründung und Dauer	1152
2. Aufgaben des Aufsichtsrats nach dem DrittelbG	1157
3. Innere Ordnung des Aufsichtsrats nach dem DrittelbG	1158
4. Rechte und Pflichten der Mitglieder des Aufsichtsrats nach dem DrittelbG	1161
IV. Der Aufsichtsrat nach dem Mitbestimmungsgesetz 1976	1162
1. Begründung, Dauer und Beendigung der Mitgliedschaft	1162
2. Aufgaben des Aufsichtsrats nach dem MitbestG	1164
3. Innere Ordnung des Aufsichtsrats nach dem MitbestG	1165
4. Rechte und Pflichten der Mitglieder des Aufsichtsrats	1167
V. Corporate Governance	1167
1. Deutscher Corporate Governance Kodex	1167
2. Besonderheiten des GmbH-Rechts	1167
3. Sonstige Führungsstandards	1168
§ 49 Sonstige Organe	1169
I. Erscheinungsformen	1169
II. Bildung des Beirats	1170
III. Aufgaben des Beirats	1172
IV. Innere Ordnung des Beirats	1174
V. Rechte und Pflichten der Beiratsmitglieder	1174
VI. Sorgfaltspflicht und Verantwortlichkeit	1175

10. Kapitel. Finanzierungs- und Kapitalmaßnahmen

§ 50 Die Kapitalaufbringung	1177
I. Überblick	1181
1. Gesetzliche Regelung	1181
2. Normzweck	1183
II. Einlageforderung	1184
1. Entstehung	1184
2. Fälligkeit	1185
3. Verhältnismäßige Einzahlung	1189
4. Leistungsort	1191
5. Erfüllungshandlung	1191
6. Verjährung	1208
7. Darlegungs- und Beweislast für die Erfüllung	1210
III. Grundsatz der realen Kapitalaufbringung	1212
1. Allgemeiner Inhalt; Befreiungsverbot, § 19 Abs. 2 Satz 1, Abs. 3 GmbHG	1212
2. Erlassverbot	1214
3. Stundungsverbot	1216
4. Vergleichsverbot	1217
5. Aufrechnung und Verrechnung	1218
6. Beiderseitiges Aufrechnungs- und Verrechnungsverbot	1223

Inhaltsverzeichnis

7. Einschränkung von Zurückbehaltungsrechten, § 19 Abs. 2 Satz 3 GmbHG	1230
8. Beschränkte Zulässigkeit von Verfügungen über die Einlageforderung	1231
9. Gründungsaufwand	1234
IV. Die Sicherung der Sacheinlagevorschriften gegen Umgehungen („verdeckte Sacheinlage“)	1234
1. Inhalt der gesetzlichen Regelung und Regelungszweck	1234
2. Umgehungen des § 19 Abs. 2 Satz 2 GmbHG	1236
3. Rechtsfolgen eines Verstoßes gegen § 19 Abs. 2 Satz 2 GmbHG	1239
4. Die Heilung verdeckter Sacheinlagen und anderer Nichterfüllungstatbestände nach bisherigem, fortgeltendem Recht	1245
V. Haftung des Erwerbers	1249
VI. Sanktionen bei Nichterfüllung der Einlageforderung	1250
1. Überblick	1250
2. Verpflichtung zur Zahlung von Verzugszinsen	1251
3. Ersatz des weitergehenden Verzugschadens	1253
4. Kaduzierung	1255
5. Ausfallhaftung	1265
6. Sonstige Haftung für Nicht- oder Schlechterfüllung bei der Kapitalaufbringung	1269
VII. Wirtschaftliche Neugründung; Kapitalaufbringung bei der Verwendung von Vorrats- oder Mantelgesellschaften	1274
VIII. Besonderheiten bei der Unternehmergesellschaft (UG) iSd § 5a GmbHG	1275
1. Höhe des Stammkapitals, Einzahlungsverpflichtungen	1275
2. Unzulässigkeit der Erbringung von Sacheinlagen	1276
3. Gründungsaufwand	1276
4. Anwendbarkeit der für die „ordentliche“ GmbH geltenden Grundsätze	1277
§ 51 Die Kapitalerhaltung	1277
I. Einleitung	1280
1. Prinzip der Kapitalerhaltung	1280
2. Verhältnis zur Regelung der eigenkapitalersetzenden Gesellschafterdarlehen	1281
3. Verhältnis zur verdeckten Gewinnausschüttung	1281
4. Existenzvernichtender Eingriff	1281
5. Vermögensbindung nach Aktien- und GmbH-Recht	1282
6. Schutzgesetzcharakter	1282
7. Prüfungsschritte	1282
II. Auszahlungsverbot des § 30 Abs. 1 GmbHG	1282
1. Auszahlungstatbestand	1282
2. Das zur Erhaltung des Stammkapitals erforderliche Vermögen	1285
3. Auszahlung „an die Gesellschafter“	1290
III. Die Rückzahlung von Nachschüssen	1293
1. Anwendungsbereich des § 30 Abs. 2 GmbHG	1293
2. Voraussetzungen und Tatbestände der Rückzahlung	1293
3. Rückzahlung	1293
IV. Auszahlungsverbot bei der Komplementär-GmbH	1294
V. Rechtsfolgen unzulässiger Auszahlungen	1295
1. Auszahlungsverbot und Erstattungsanspruch	1295
2. Auswirkungen auf das Grundgeschäft	1295
3. Rechtsnatur des Erstattungsanspruchs nach § 31 GmbHG	1296
4. Erstattungsanspruch nach § 31 Abs. 1 GmbHG	1296
5. Umfang des Erstattungsanspruchs bei gutem Glauben (§ 31 Abs. 2 GmbHG)	1298
6. Ausfallhaftung der Gesellschafter	1299
7. Erlass und Verjährung des Rückgewähranspruchs	1300
8. Haftung der Geschäftsführer	1301
9. Sonderregelung bei der Rückzahlung von Gewinn	1302
VI. Erwerb eigener Geschäftsanteile durch die GmbH	1302
1. Überblick	1302
2. Voraussetzungen eines zulässigen Erwerbs	1302
VII. Kreditgewährung an Gesellschaftsvertreter	1303
1. Normzweck	1303

Inhaltsverzeichnis

2. Gebundene Vermögensmasse	1304
3. Betroffener Personenkreis	1304
4. Kreditgewährung	1305
5. Rechtsfolgen unzulässiger Kreditvergabe	1305
§ 52 Finanzierung durch Gesellschafterdarlehen und andere Gesellschafterleistungen	1306
I. Neuregelung des Rechts der eigenkapitalersetzenden Gesellschafterleistungen durch das MoMiG	1308
1. Das vor Inkrafttreten des MoMiG geltende Eigenkapitalersatzrecht	1309
2. Gesellschafterdarlehenssonderrecht nach dem MoMiG	1312
II. Nachrang von Gesellschafterdarlehen nach dem MoMiG	1313
1. Keine unbeschränkt haftende natürliche Person als Gesellschafter	1313
2. Einbeziehung von Gesellschaften aus Mitgliedstaaten der Europäischen Union und dem außereuropäischen Ausland	1313
3. Darlehensforderungen	1314
4. Forderungen aus in sachlicher Hinsicht einem Darlehen wirtschaftlich entsprechenden Rechtshandlungen.	1314
5. Darlehen eines Gesellschafters; Einbeziehung von Rechtsvorgängern und Rechtsnachfolgern eines Gesellschafters oder Darlehensgebers	1316
6. Gewährung von Darlehen durch gesellschaftergleiche Dritte	1317
7. Durch den Gesellschafter besicherte Darlehen Dritter	1322
8. Stellung von Sicherheiten zugunsten des Gesellschafters durch die Gesellschaft ..	1324
9. Wiedereinzahlung anfechtbar erhaltener Mittel	1325
10. Ausnahmefälle	1326
11. Rechtsfolgen	1326
III. Finanzplankredite	1328
IV. Überlassung von Gegenständen an die Gesellschaft zum Gebrauch	1329
1. Gesetzliche Regelung durch das MoMiG in § 135 Abs. 3 InsO	1329
2. Beschränkung des Aussonderungsanspruchs des Gesellschafters	1330
3. Entgeltpflichtige Nutzung der Sache durch den Insolvenzschuldner	1331
4. Verhältnis von § 135 Abs. 3 InsO nF zu §§ 103, 108 ff. InsO	1331
5. Kollision mit Grundpfandrechten, Doppelinsolvenz von Gesellschaft und Gesellschafter	1332
6. Vorzeitige Nutzungsbeendigung	1332
7. Zwingendes Recht	1333
V. Behandlung von Gesellschafterdarlehen im Überschuldungsstatus	1333
1. Keine Passivierungspflicht bei Rangrücktrittsvereinbarung	1333
2. Aufhebung einer Rangrücktrittsvereinbarung	1333
3. Folgen der Rückzahlung trotz Rangrücktrittsvereinbarung	1334
VI. Gesellschafterdarlehen als erlaubnispflichtiges Bankgeschäft	1334
§ 53 Die Kapitalerhöhung	1335
I. Ordentliche Kapitalerhöhung	1336
1. Einleitung	1336
2. Der Kapitalerhöhungsbeschluß	1337
3. Der Zulassungsbeschluß	1341
4. Die Überenahmevereinbarungen	1344
5. Kapitalaufbringung	1347
6. Die Anmeldung der Kapitalerhöhung	1353
7. Eintragung und Bekanntmachung der Kapitalerhöhung	1356
8. Die ordentliche Kapitalerhöhung in Sondersituationen	1356
9. Wirkung der Kapitalerhöhung	1358
II. Die Kapitalerhöhung aus Gesellschaftsmitteln	1359
1. Einleitung	1359
2. Voraussetzung	1359
3. Durchführung	1359
4. Wirkung	1360
III. Verbindung der Kapitalerhöhung aus Gesellschaftsmitteln mit der ordentlichen Kapitalerhöhung	1361

Inhaltsverzeichnis

IV. Kapitalmaßnahmen und Euro EG	1361
1. Vorbemerkungen	1361
2. Zeitlich hinausgesetzter Zwang zur Vornahme von Kapitalmaßnahmen in EURO	1362
3. Echte kapitalmäßige Stammkapitals- und Geschäftsanteils- umstellung auf EURO	1362
4. Nominationsmäßige Anpassung	1364
V. Genehmigtes Kapital	1364
1. Vorbemerkungen	1364
2. Gesellschaftsvertragliche Grundlage	1365
§ 54 Die Kapitalherabsetzung	1370
I. Einleitung	1370
II. Durchführung und Wirkung der effektiven Kapitalherabsetzung	1371
1. Unzulässigkeit der Kapitalherabsetzung	1371
2. Der Herabsetzungsbeschluss	1371
3. Bekanntmachung des Beschlusses und Aufforderung an die Gläubiger	1373
4. Befriedigung oder Sicherstellung widersprechender Gläubiger	1374
5. Sperrjahr und Anmeldung	1375
6. Eintragung und Veröffentlichung	1376
7. Wirkung der Kapitalherabsetzung	1376
III. Durchführung und Wirkung der vereinfachten nominellen Kapitalherabsetzung	1377
1. Vorbemerkung	1377
2. Eingeschränkte Bedeutung des Mindeststammkapitals	1377
3. Allgemeine Bedingungen für die vereinfachte Kapitalherabsetzung	1377
4. Besondere Bedingungen für die vereinfachte Kapitalherabsetzung	1378
5. Besondere Wirkungen der vereinfachten Kapitalherabsetzung	1379
6. Rückwirkung der vereinfachten Kapitalherabsetzung	1380
IV. Verbindung von Kapitalherabsetzung und Kapitalerhöhung	1382
1. Sachverhalte, Grundlagen	1382
2. Nicht vereinfachte Verbindungsmöglichkeiten	1382
3. Vereinfachte Verbindung	1383
§ 55 Steuerliche Behandlung von Finanzierungs- und Kapitalmaßnahmen	1386
I. Finanzierungskosten auf Gesellschafterebene	1386
II. Finanzierungskosten auf Gesellschaftsebene (Zinsschranke)	1387
1. Einleitung	1387
2. Die Zinsschranke (§ 8a KStG)	1388
3. Versteuerung der gezahlten Zinsen auf Gesellschafterebene	1390
III. Rangrücktritt/Forderungsverzicht mit/ohne Besserungsschein	1391
IV. Kapitalerhöhung durch Zuführung neuer Mittel	1393
1. Ordentliche Kapitalerhöhung	1393
2. Kapitalerhöhung aus Gesellschaftsmitteln	1394
3. Sonstige Erhöhung des Eigenkapitals	1395
V. Kapitalherabsetzung	1395
1. Auswirkungen bei der GmbH	1395
2. Besteuerung des Gesellschafters	1395
 11. Kapitel. Rechnungslegung und Gewinnverwendung	
§ 56 Rechnungslegung, Prüfung, Publizität	1397
I. Einleitung	1398
1. Vorschriften zur Rechnungslegung der GmbH	1398
2. Buchführung	1404
3. Inventur	1409
4. Aufstellung von Jahresabschluss und Lagebericht	1409
II. Rechnungslegung der GmbH	1411
1. Grundlagen der Bilanzierung und Bewertung	1411
2. Handelsrechtliche Vorschriften über die Rechnungslegung der GmbH	1417
3. GmbH-gesetzliche Vorschriften über die Rechnungslegung	1419

Inhaltsverzeichnis

III. Abschlußprüfung	1422
1. Prüfungspflicht	1422
2. Prüfungsziel und Prüfungsgegenstände	1423
3. Bestellung des Abschlußprüfers	1424
4. Prüfungsprozeß	1429
5. Verhältnis des Abschlußprüfers zu den Organen der Gesellschaft	1432
6. Haftung des Abschlußprüfers	1437
IV. Publizität	1438
V. Nichtigkeit und Änderung des Jahresabschlusses	1441
§ 57 Die Gewinnverwendung	1444
I. Grundlagen, Rechtsentwicklung	1445
1. Grundlagen	1445
2. Rechtsentwicklung	1445
II. Verwendungsbeschluß	1446
1. Voraussetzung: Feststellung des Jahresabschlusses	1447
2. Bedeutung des Verwendungsbeschlusses	1449
3. Verfahren	1450
4. Inhalt	1452
5. Mängel	1455
6. Verteilungsmaßstab	1456
7. Gewinnverwendung im Konzern	1457
III. Gewinnauszahlungsanspruch	1459
1. Gläubigerrecht	1459
2. Berechtigte	1459
3. Inhalt	1460
4. Fälligkeit	1460
5. Leistungsverweigerung	1460
6. Verjährung	1460
IV. Sonderformen der Gewinnverwendung	1460
1. Vorbausschüttungen	1461
2. Entnahmen, Zinsen, Festbezüge	1462

12. Kapitel. Steuern

§ 58 Grundsätze der GmbH-Besteuerung	1465
I. Allgemeines	1466
1. Einleitung	1466
2. Arten der Besteuerung der GmbH und ihrer Gesellschafter	1466
II. Steuerpflicht der GmbH	1468
1. Allgemeines	1468
2. Unbeschränkte und beschränkte Steuerpflicht	1469
3. Steuerbefreiungen	1470
III. Steuerliche Mitwirkungs-, Auskunfts- und Einbehaltungspflichten	1471
1. Buchführungspflicht	1471
2. Anzeigepflichten	1471
3. Pflicht zur Abgabe von Steuererklärungen	1472
4. Auskunftspflicht	1473
5. Einbehaltungspflichten (Abzugspflichten)	1474
6. Folgen steuerlicher Pflichtversäumnisse	1476
7. Verzinsung	1477
IV. Ermittlung des steuerlichen Einkommens	1478
1. Allgemeines	1478
2. Wirtschaftsjahr und Stichtagsprinzip	1479
3. Maßgeblichkeitsgrundsatz	1480
4. Wichtigste Einzelheiten der körperschaftsteuerlichen Gewinnermittlung der GmbH	1483
5. Nichtigkeit, Berichtigung und Änderung der Bilanz	1491

Inhaltsverzeichnis

§ 59 Einzelne Steuerarten	1492
I. Körperschaftsteuer und Teileinkünfteverfahren	1493
1. Einleitung	1493
2. Allgemeine Grundsätze zur Körperschaftsteuer	1493
3. Grundkonzeption der Besteuerung von Gesellschaft und Anteilseignern	1494
4. Übergangsregelung	1496
II. Gewerbesteuer	1497
1. Einleitung	1497
2. Steuergegenstand und Steuerpflicht	1497
3. Die Besteuerungsgrundlagen	1498
4. Festsetzung und Erhebung der Gewerbesteuer	1501
III. Umsatzsteuer (Mehrwertsteuer)	1501
1. Einleitung	1501
2. Umsatzsteuerharmonisierung	1502
3. Steuergegenstand und Steuerpflicht	1503
4. Vorsteuerabzug	1509
5. Bemessungsgrundlage, Steuersatz, Verfahren	1511
IV. Verkehrsteuern	1512
1. Einleitung	1512
2. Grunderwerbsteuer	1512
3. Erbschaft-/Schenkungsteuer	1516
§ 60 Verdeckte Einlage und verdeckte Gewinnausschüttung	1523
I. Einleitung	1523
II. Verdeckte Einlage	1524
1. Abgrenzung zur offenen Einlage	1524
2. Begriff der verdeckten Einlage	1524
3. Steuerfolgen der verdeckten Einlage	1525
III. Verdeckte Gewinnausschüttung (vGa)	1527
1. Überblick	1527
2. Begriff der vGa	1527
3. Besonderheiten bei beherrschenden Gesellschaftern	1531
4. Vorteilsausgleich	1532
5. Rückgängigmachung bzw. Verhinderung einer vGa	1533
6. Steuerfolgen der vGa	1533
7. Besonderheiten bei Auslandsbeziehungen	1536
8. Exkurs: Nichtsteuerliche Folgen der vGa	1536
§ 61 Die GmbH mit Auslandsbeziehungen	1537
I. Einleitung	1538
II. Allgemeine Grundsätze	1539
1. Überblick	1539
2. Doppelbesteuerungsabkommen (DBA)	1539
3. Steuerfreistellungen nach § 8b KStG	1540
4. Anrechnung/Abzug ausländischer Steuern	1540
III. Grenzüberschreitende Direktgeschäfte (ohne ausländische Betriebstätte oder Tochtergesellschaft)	1541
1. Ertragsteuern	1541
2. Umsatzsteuerliche Fragen	1542
IV. GmbH mit ausländischer Betriebstätte	1542
1. Allgemeines	1542
2. Lieferungs- und Leistungsverkehr zwischen GmbH und Betriebstätte	1544
V. Beteiligung der GmbH an einer ausländischen Personengesellschaft	1546
VI. Beteiligung der GmbH an einer ausländischen Kapitalgesellschaft	1546
1. Besteuerung im Domizilstaat	1546
2. Deutsche Besteuerung	1547
VII. Die GmbH mit ausländischen Gesellschaftern	1547
VIII. Durchgriffs- und Hinzurechnungsbesteuerung	1549
1. Allgemeines	1549

Inhaltsverzeichnis

2. Durchgriffsbesteuerung	1549
3. Hinzurechnungsbesteuerung	1550
IX. Lieferungs- und Leistungsverkehr zwischen GmbH und verbundener ausländischer Gesellschaft	1552
1. Allgemeines	1552
2. Außensteuergesetz	1553
3. Verwaltungsgrundsätze	1554
4. Verfahrensfragen und Mitwirkungspflichten	1556

13. Kapitel. Auflösung und Abwicklung

§ 62 Auflösungsgründe und Auflösungsverfahren	1559
I. Allgemeines	1559
II. Auflösungsgründe	1559
1. Auflösungsgründe nach § 60 Abs. 1 Nr. 1 bis 7 GmbHG	1559
2. Weitere gesetzliche Auflösungsgründe	1564
3. Gesellschaftsvertragliche Auflösungsgründe	1565
4. Ereignisse, die nicht zur Auflösung führen	1566
III. Anmeldung und Eintragung der Auflösung	1567
IV. Fortsetzung der aufgelösten GmbH	1567
§ 63 Die Abwicklung	1569
I. Allgemeines	1569
II. Liquidatoren	1570
1. Bestimmung und Bestellung der Liquidatoren	1570
2. Anmeldung	1571
3. Vertretungsmacht	1571
4. Anstellungsvertrag	1573
5. Beendigung des Liquidatorenamtes	1573
III. Zweck und Inhalt der Liquidation, Vermögensverteilung, Aufgabe der Liquidatoren ...	1574
1. Zweck	1574
2. Inhalt	1575
IV. Rechnungslegung während der Liquidation	1576
1. Überblick	1576
2. Schlussbilanz der werbenden GmbH	1577
3. Liquidationseröffnungsbilanz	1577
4. Jahresabschlüsse und Lagebericht	1578
5. Vermögensverteilungsbilanzen	1578
V. Vermögensverteilung	1578
1. Ausschüttungsanspruch	1578
2. Sperrjahr und Fälligkeit des Ausschüttungsanspruchs	1579
VI. Beendigung der Liquidation, Erlöschen der Gesellschaft	1582
1. Beendigung	1582
2. Schlussrechnung	1582
3. Anmeldung und Eintragung des Erlöschens	1582
4. Aufbewahrung von Büchern und Schriften	1582
5. Nachtragsliquidation	1583
§ 64 Steuerliche Behandlung der Liquidation	1583
I. Einleitung	1584
II. Ermittlung des Liquidationsgewinns	1584
1. Liquidationszeitraum	1584
2. Liquidationsgewinn	1585
III. Die Liquidation bei den einzelnen Steuern	1586
1. Körperschaftsteuer	1586
2. Gewerbesteuer	1586
3. Umsatz- und Grunderwerbsteuer	1586
IV. Steuerliche Folgen der Liquidation beim Gesellschafter	1587

Inhaltsverzeichnis

14. Kapitel. Insolvenz und Sanierung

§ 65 Die Insolvenz	1589
I. Allgemeines	1591
II. Insolvenzfähigkeit	1591
1. Werbende Gesellschaft	1591
2. Aufgelöste Gesellschaft	1591
3. Nichtige Gesellschaft	1591
4. Gelöschte Gesellschaft	1591
5. Vorgesellschaft	1592
III. Insolvenzgründe	1592
1. Allgemeines	1592
2. Zahlungsunfähigkeit	1593
3. Überschuldung	1596
4. Drohende Zahlungsunfähigkeit	1601
IV. Insolvenzeröffnungsverfahren	1602
1. Insolvenzantrag	1602
2. Entscheidung über den Insolvenzantrag	1605
3. Eintragung in das Handelsregister	1609
4. Kosten	1609
V. Wirkungen der Eröffnung des Insolvenzverfahrens	1609
1. Auflösung	1609
2. Insolvenzmasse	1609
3. Insolvenzverwalter	1611
4. Gesellschaftsorgane	1615
VI. Eigenverwaltung	1617
1. Allgemeines	1617
2. Voraussetzungen für die Anordnung der Eigenverwaltung	1618
3. Verfahren der Anordnung und Aufhebung der Eigenverwaltung	1618
4. Rechtsfolgen der Anordnung der Eigenverwaltung	1619
5. Eigenverwaltung im Eröffnungsverfahren (§ 270a InsO)	1621
6. Schutzschirmverfahren (§ 270b InsO)	1622
VII. Insolvenzplanverfahren	1623
1. Allgemeines	1623
2. Planarten	1624
3. Gliederung des Plans	1625
4. Einbeziehung von Gesellschafterrechten	1627
5. Verfahren der Planverabschiedung	1628
6. Wirkungen des Plans und seine Überwachung	1632
7. Steuerliche Behandlung der Sanierungsgewinne im Insolvenzplanverfahren	1633
VIII. Beendigung des Insolvenzverfahrens	1634
1. Beendigungsarten	1634
2. Bestand der Gesellschaft	1635
3. Nachtragsverteilung	1635
4. Fortsetzung der Gesellschaft	1636
§ 66 Die Sanierung	1636
I. Allgemeines	1637
1. Begriff	1637
2. Sanierungsbedürftigkeit, Krise	1638
II. Sanierungsfähigkeit	1641
1. Definition der Sanierungsfähigkeit	1641
2. Prüfung der Sanierungsfähigkeit	1642
III. Pflicht zur Sanierung?	1644
IV. Sonderfall „übertragende Sanierung“	1645

Inhaltsverzeichnis

15. Kapitel. Konzernrecht

§ 67 Grundlagen des Konzernrechts	1647
I. Einführung	1648
1. Rechtstatsächliche Ausgangslage	1648
2. Gründe	1648
3. Gefahren	1648
4. Aufgabe des Konzernrechts	1649
II. Rechtsquellen	1649
III. Systembildung	1651
1. Begriffsbestimmungen der §§ 15 ff. AktG als Allgemeiner Teil des Konzern- rechts	1651
2. Konzernrecht aus der Sicht der Untergesellschaft und der Obergesellschaft	1651
3. Vertragskonzern – Nichtvertragskonzern	1651
4. Konzernbildungskontrolle – Konzernleitungskontrolle – Konzernausgangs- kontrolle	1652
5. Konzerninnenrecht – Konzernaußenrecht	1654
6. Unterordnungskonzern – Gleichordnungskonzern	1655
7. Gegenwärtiger Erkenntnisstand	1655
IV. Allgemeine Begriffsbestimmungen	1655
1. Unternehmen	1655
2. Beherrschung/Abhängigkeit	1659
3. (Unterordnungs-)Konzern	1661
4. Gleichordnungskonzern	1662
V. Internationale Unternehmensgruppen	1665
§ 68 Der faktische Konzern	1667
I. Vorbemerkung	1668
II. Konzernbildung	1668
1. Schutz der Minderheitsgesellschafter vor der Konzernabhängigkeit	1668
2. Schutz der Gesellschafter des herrschenden Unternehmens	1674
III. Konzernleitung	1677
1. GmbH mit Minderheitsgesellschaftern	1677
2. Ein-Mann-GmbH	1682
3. Schutz der Gesellschafter des herrschenden Unternehmens	1683
4. Geschäftsführerplichten in der abhängigen GmbH	1683
5. Geschäftsführerplichten in der herrschenden GmbH	1684
§ 69 Existenzvernichtungshaftung	1685
I. Haftungsgrundsätze	1686
1. Problemaufriss	1686
2. Entwicklung der Rechtsprechung	1686
3. Schrifttum	1688
II. Haftungsvoraussetzungen	1690
1. Existenzvernichtender Eingriff	1690
2. Verschulden	1694
3. Darlegungs- und Beweislast	1694
III. Haftungsfolgen	1695
1. Gegenstand der Anspruchs	1695
2. Anspruchsinhaber	1695
3. Anspruchsgegner	1696
4. Verjährung	1697
§ 70 Der Vertragskonzern	1698
I. Bedeutung, Zulässigkeit	1700
II. Beherrschungs- und Gewinnabführungsvertrag	1700
1. Abschluss	1700
2. Konzernleitungskontrolle	1709
3. Änderung und Beendigung von Unternehmensverträgen	1714

Inhaltsverzeichnis

4. Verhältnis zum faktischen Konzern in der mehrstufigen Unternehmensverbindung	1723
III. Andere Unternehmensverträge, Konzernverträge	1724
1. Andere Unternehmensverträge	1724
2. Konzernverträge	1726
§ 71 Konzernrechnungslegung	1727
I. Grundlagen der Konzernrechnungslegung	1728
1. Konzernbegriff des HGB	1728
2. Bestandteile und Funktion des Konzernabschlusses	1728
3. Pflicht zur Aufstellung eines Konzernabschlusses	1729
4. Einbezogene Unternehmen	1731
5. Grundsätze der Konsolidierung	1731
II. Organisation der Konzernrechnungslegung	1732
III. Aufstellung des Konzernabschlusses	1733
1. Vorbereitung der Einzelabschlüsse für den Einbezug in den Konzernabschluss ...	1733
2. Kapitalkonsolidierung	1734
3. Schuldenkonsolidierung	1735
4. Zwischenerfolgskonsolidierung	1736
5. Konsolidierung der Gewinn- und Verlustrechnung	1737
IV. Konzernanhang	1738
V. Konzernlagebericht	1739
§ 72 Die Organschaft	1739
I. Begriff der Organschaft	1740
II. Voraussetzungen der Organschaft	1740
1. Körperschaftsteuerliche Organschaft	1740
2. Gewerbesteuerliche Organschaft	1745
3. Umsatzsteuerliche Organschaft	1745
III. Auswirkungen der Organschaft auf die einzelnen Steuerarten	1747
1. Körperschaftsteuer	1747
2. Gewerbesteuer	1749
3. Umsatzsteuer	1749

16. Kapitel. Umwandlungsrecht

§ 73 Einzelne Umwandlungsfälle unter GmbH-Beteiligung	1751
I. Verschmelzung einer GmbH auf eine andere GmbH durch Aufnahme	1764
1. Grundlagen	1764
2. Abschluss des Verschmelzungsvertrags	1767
3. Inhalt des Verschmelzungsvertrags	1768
4. Einzelheiten zur Anteilsgewährpflicht und Konzernkonstellationen	1778
5. Form des Verschmelzungsvertrags	1791
6. Zuleitung des Verschmelzungsvertrags an den Betriebsrat	1793
7. Verschmelzungsbericht	1794
8. Verschmelzungsprüfung und Prüfungsbericht	1796
9. Verschmelzungsbeschluss	1797
10. Verschmelzungsbedingte Kapitalerhöhung	1801
11. Anmeldung und Eintragung	1803
12. Besondere Problemkreise	1813
13. Besonderheiten bei der Verschmelzung zur Neugründung einer GmbH	1828
II. Verschmelzung einer GmbH auf eine Personenhandelsgesellschaft	1830
1. Grundlagen	1830
2. Besonderheiten	1831
III. Verschmelzung einer GmbH auf eine Aktiengesellschaft	1832
1. Grundlagen	1832
2. Besonderheiten	1833
IV. Verschmelzung einer GmbH auf ihren Alleingesellschafter	1840
1. Umwandlungsmotive	1840
2. Grundlagen	1841

Inhaltsverzeichnis

3. Verschmelzungsvertrag	1841
4. Zustimmungsbeschluss der GmbH	1842
5. Verschmelzungsbericht, Verschmelzungsprüfung, Verschmelzungsprüfungs- bericht	1843
6. Registerverfahren	1843
7. Firmenbildung	1843
V. Formwechsel einer Personenhandelsgesellschaft in eine GmbH	1844
1. Einleitung und Überblick über den Formwechsel	1844
2. Voraussetzungen und Durchführung	1848
3. Inhalt des Umwandlungsbeschlusses	1848
4. Umwandlungsbericht	1854
5. Einzelheiten zur Gesellschafterversammlung	1855
6. Bestellung der Geschäftsführer	1856
7. Sachgründungsbericht	1856
8. Anmeldung des Formwechsels	1856
9. Wirkung der Eintragung	1857
10. Fortdauer und zeitliche Begrenzung der persönlichen Haftung	1857
VI. Formwechsel einer GmbH in eine GmbH & Co. KG	1858
1. Einleitung	1858
2. Einzelheiten	1858
3. Checkliste für den Formwechsel einer GmbH in eine GmbH & Co. KG	1863
VII. Formwechsel GmbH in AG	1864
1. Überblick	1864
2. Voraussetzungen und Durchführung	1864
3. Notarielle Beurkundung des Umwandlungsbeschlusses	1865
4. Bestellung des ersten Vorstands	1875
5. Anwendung der Gründungsvorschriften der AG	1875
6. Anmeldung und Eintragung des Formwechsels	1876
7. Weitere Zweifelsfragen beim Formwechsel GmbH in AG	1877
VIII. Spaltung von GmbH	1881
1. Ziele und Motive für eine Spaltung	1881
2. Systematik des Spaltungsrechts	1882
3. Übersicht zu den Spaltungsformen	1882
4. GmbH als spaltungsfähiger Rechtsträger	1885
5. Sonstige spaltungsfähige Rechtsträger	1885
6. Spaltungsvertrag/Spaltungsplan	1887
7. Spaltungsbericht	1915
8. Spaltungsprüfung	1915
9. Spaltungsbeschluss bei der GmbH	1915
10. Anmeldung und Eintragung	1918
11. Rechtswirkungen der Eintragung	1919
12. Sonderfragen zur Spaltung	1921
13. Besonderheiten bei der Spaltung zur Neugründung	1925
14. Besonderheiten bei der Ausgliederung unter Beteiligung einer GmbH	1930
IX. Ausgliederung aus dem Vermögen eines Einzelkaufmanns auf eine GmbH	1934
1. Spaltungsmöglichkeiten	1934
2. Überblick, anwendbare Vorschriften	1934
3. Ausgliederungsmöglichkeiten	1935
4. Ausschluss der Umwandlung	1936
5. Beteiligung Dritter am Ausgliederungsvorgang	1937
6. Ausgliederungsvertrag, Ausgliederungsplan, Ausgliederungsbericht, Ausglie- derungsprüfung	1937
7. Gründung der neuen GmbH	1938
8. Anmeldung und Eintragung der Ausgliederung	1938
9. Wirkungen der Ausgliederung	1940
10. Haftung des Einzelkaufmanns	1940
X. Grenzüberschreitende Verschmelzung	1940
1. Allgemeines	1940

Inhaltsverzeichnis

2. Verschmelzungsfähige Rechtsträger	1943
3. Verschmelzungsverfahren	1944
XI. Grenzüberschreitender Formwechsel	1951
1. Grenzüberschreitende Sitzverlegung – „Cartesio“	1951
2. Grenzüberschreitender Formwechsel – „Vale“, „Moor Park II“, etc.	1952
XII. Grenzüberschreitende Spaltung	1955
1. (Herein-)Spaltung	1955
2. (Hinaus-)Spaltung	1956
§ 74 Umwandlungssteuerrecht	1956
I. Einleitung	1957
II. Verschmelzung von GmbH auf Personenhandelsgesellschaften/natürliche Personen	1957
1. Allgemeines	1957
2. Übertragungszeitpunkt	1958
3. Wertansatz/Besteuerung bei der übertragenden GmbH	1959
4. Wertansatz/Besteuerung beim Übernehmer bzw. seinem Gesellschafter	1960
III. Verschmelzung einer GmbH mit einer anderen Kapitalgesellschaft	1962
1. Verschmelzungsbilanz	1962
2. Wertansätze und Besteuerung bei der übernehmenden Kapitalgesellschaft und	
den Gesellschaftern	1962
IV. Spaltung der GmbH	1963
1. Aufspaltung/Abspaltung	1963
2. Spaltung durch Ausgliederung	1965
V. Formwechsel	1965
1. Formwechsel in eine Kapitalgesellschaft	1965
2. Formwechsel einer GmbH in eine Personengesellschaft	1965
3. Formwechsel einer Personenhandelsgesellschaft in eine GmbH	1966
4. Grunderwerbsteuer, Umsatzsteuer	1966
VI. Betriebseinbringung	1966
1. Allgemeines	1966
2. Einbringung eines Betriebes/Teilbetriebes	1967
3. Einbringung eines Mitunternehmeranteils und Anteilstausch	1970
4. Missbrauchsvorschriften	1971
5. Umsatz- und Grunderwerbsteuer	1972
VII. Grenzüberschreitende Umwandlungsfälle	1973
17. Kapitel. Internationales und Europäisches Gesellschaftsrecht	
§ 75 Das deutsche Internationale Gesellschaftsrecht	1975
I. Einleitung	1976
II. Bestimmung des Gesellschaftsstatuts	1977
1. Grundlagen	1977
2. Lehren	1977
III. Gründungstheorie	1978
1. Grundlagen	1978
2. Bewertung	1979
IV. Sitztheorie	1979
1. Grundlagen	1979
2. Bewertung	1980
3. Bestimmung des Verwaltungssitzes	1980
V. Entwicklung und aktueller Stand	1981
VI. Reichweite des Gesellschaftsstatuts	1984
1. Einleitung	1984
2. Einzelfragen	1984
VII. Form	1989
1. Grundlagen	1989
2. Gesellschaftsstatut	1990
3. Ortsstatut	1991
4. Ausländische Beurkundungen	1991

Inhaltsverzeichnis

VIII. Sitzverlegung	1993
1. Grundlagen	1993
2. Verlegung des Verwaltungssitzes (Wegzug)	1994
3. Verlegung des Satzungssitzes (Wegzug)	1995
4. Verlegung des Verwaltungs- und des Satzungssitzes (Wegzug)	1995
5. Verlegung des Verwaltungssitzes einer EU-Gesellschaft (Zuzug)	1995
6. Verlegung des Verwaltungssitzes einer Nicht-EU-Gesellschaft (Zuzug)	1996
7. Verlegung des Satzungssitzes einer Nicht-EU-Gesellschaft (Zuzug)	1996
8. Verlegung des Satzungs- und des Verwaltungssitzes einer Nicht-EU-Gesellschaft (Zuzug)	1997
IX. Grenzüberschreitende Verschmelzung	1997
1. Grundlagen	1997
2. Regelungen	1997
3. Sonstiges	1998
§ 76 Europäische Einpersonengesellschaft (SUP)	1999
I. Entstehungsgeschichte	1999
1. Der Small Business Act	1999
2. Das Scheitern der SPE	2000
3. Gründe für das Scheitern	2000
4. SUP als Nachfolgeinitiative	2001
5. SUP-RLE	2003
II. Einsatz der SUP	2007
1. Start-Ups	2007
2. Konzernbaustein	2007
III. Kritik	2008
IV. Ausblick	2008
Sachverzeichnis	2011

beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG